# NACHTRAGSHAUSHALT 2025

Stand: 07.02.2025

**STADT WUPPERTAL** / GESCHÄFTSBEREICH FINANZEN UND BETEILIGUNGSSTEUERUNG

**Impressum**


| | |
|---|---|
| **HERAUSGEBER:** | **Stadt Wuppertal** |
| ZUSTÄNDIGER DEZERNENT: | Stadtkämmerer Thorsten Bunte |
| KONTAKT/ FACHLICHE VERANTWORTUNG: | Stadt Wuppertal<br>Ressort 403 – Finanzen<br>403.11 Haushaltsangelegenheiten<br>Johannes-Rau-Platz 1<br>42275 Wuppertal<br>E-Mail: haushalt@stadt.Wuppertal.de |
| TITELBILD: | ‚Tika' Zoo Wuppertal<br>© Medienzentrum<br>Lizenz CC BY-NC-ND |

# Inhalt

**Impressum** ..... **2**

**Inhalt** ..... **3**

**Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal für das Haushaltsjahr 2025** ..... **5**

**Vorbericht** ..... **8**

**1. Zusammenfassung** ..... **9**

**2. Entwicklung der Haushaltslage** ..... **10**

**2.1. Rückblick** ..... **10**

2.1.1. Erzielte und bisher geplante Jahresergebnisse ..... 10

2.1.2. Vermögens- und Schuldenlage ..... 11

2.1.3. Eigenkapital-Entwicklung ..... 12

**2.2. Wesentliche Veränderungen gegenüber der Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028** ..... **13**

2.2.1. Planungsgrundlagen ..... 13

2.2.2. Haushaltsjahr 2024 ..... 15

2.2.3. Haushaltsjahr 2025 ..... 15

2.2.4. Mittelfristige Finanzplanung 2026 - 2028 ..... 16

2.2.5. Auswirkungen auf die Eigenkapitalentwicklung ..... 17

**3. Haushaltsrechtliche Konsequenzen** ..... **18**

**3.1. Pflicht zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes** ..... **18**

**3.2. Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes** ..... **18**

**3.3. Handlungsoptionen** ..... **19**

3.3.1. Veranschlagung eines globalen Minderaufwands ..... 19

3.3.2. Nutzung von Verlustvorträgen ..... 20

3.3.3. Auswirkungen des globalen Minderaufwands und der Verlustvorträge auf die Eigenkapitalentwicklung und die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ..... 21

**3.4. Weiteres Vorgehen und Zeitplan** ..... **21**

**4. Einzelpositionen des Nachtragshaushalts 2025** ..... **22**

**4.1. Ergebnisplan** ..... **22**

4.1.1. Erträge ..... 22

4.1.2. Aufwendungen ..... 24

**4.2. Finanzplan** ..... **28**

4.2.1. Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ..... 28

4.2.2. Höchstbetrag für Liquiditätskredite ..... 28

**5. Haushaltswirtschaftliche Chancen und Risiken ..... 28**

**6. Gesamtergebnisplan ..... 29**

**7. Gesamtfinanzplan ..... 31**

**8. Teilpläne nach Produktbereichen ..... 33**

**8.1. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 11: Innere Verwaltung ..... 33**

**8.2. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 12: Sicherheit und Ordnung ..... 37**

**8.3. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 31: Soziale Leistungen ..... 40**

**8.4. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 51: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen ..... 43**

**8.5. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 61: Allgemeine Finanzwirtschaft ..... 46**

**Anlagen ..... 49**

**9. Haushaltsquerschnitt ..... 50**

**9.1. Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2025 incl. Nachtrag nach Produktbereichen ..... 50**

**9.2. Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2025 incl. Nachtrag nach Produktgruppen ..... 50**

**9.3. Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2025 incl. Nachtrag nach Produktbereichen ..... 51**

**9.4. Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2025 incl. Nachtrag nach Produktgruppen ..... 52**

**10. Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten ..... 53**

**11. Entwicklung des Eigenkapitals ..... 54**

**11.1. Prognostizierte/geplante Entwicklung des Eigenkapitals 2023 – 2028 ..... 55**

**11.2. Entwicklung der allgemeinen Rücklage ab 2029 ..... 55**

**12. Produktgruppen ..... 56**

# Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Wuppertal für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 05. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444), hat der Rat der Stadt Wuppertal mit Beschluss vom 17.02.2025 die folgende Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung vom 18. März 2024 erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:

| | **die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge** | **erhöht um** | **vermindert um** | **und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. Nachträge festgesetzt auf** |
|---|---|---|---|---|
| | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** |
| **Ergebnisplan** | | | | |
| Erträge | 1.811.773.515 | | 77.100.000 | 1.734.673.515 |
| Aufwendungen | 1.870.768.799 | 17.169.000 | | 1.887.937.799 |
| abzüglich globaler Mindernaufwand von 2 % | | | | 36.684.474 |
| somit auf | | | | 1.851.253.325 |
| | | | | |
| **Finanzplan** | | | | |
| aus der laufenden Verwaltungstätigkeit: | | | | |
| Einzahlungen | 1.769.319.746 | | 77.100.000 | 1.692.219.746 |
| Auszahlungen | 1.787.929.639 | 17.169.000 | | 1.805.098.639 |
| | | | | |
| aus der Investitionstätigkeit: | | | | |
| Einzahlungen | 98.765.982 | | | 98.765.982 |
| Auszahlungen | 217.005.138 | | | 217.005.138 |
| | | | | |
| aus der Finanzierungstätigkeit: | | | | |
| Einzahlungen | 185.011.056 | 94.269.000 | | 279.280.056 |
| Auszahlungen | 48.009.050 | | | 48.009.050 |

**§ 2**

Der bisher festgesetzte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird nicht geändert.

**§ 3**

Der bisherige Betrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht geändert.

**§ 4**

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 58.995.284 EUR um 57.584.526 EUR erhöht und damit auf

116.579.810 EUR

festgesetzt.

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von 1.200.000.000 EUR um 150.000.000 EUR erhöht und damit auf

1.350.000.000 EUR

festgesetzt.

**§ 6**

Die Steuersätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer sind ab dem Jahr 2025 zur Umsetzung der Grundsteuerreform durch die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Gewerbesteuer der Stadt Wuppertal (Hebesatzsatzung) vom 11.11.2024 bereits neu festgesetzt worden.

Die Veränderung der Steuersätze für das Jahr 2025 wird daher nachfolgend lediglich deklaratorisch angegeben:

| **Steuerart** | **bisher v. H.** | **erhöht um** | **vermindert um** | **nunmehr v. H.** |
|---|---|---|---|---|
| Grundsteuer | | | | |
| für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 309 | 0 | 0 | 309 |
| für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 620 | 327 | | 947 |
| Gewerbesteuer | 490 | 0 | 0 | 490 |

**§ 7**

Die Wertgrenzen gemäß § 4 Abs. 4 Satz 3 KomHVO NRW und § 13 Abs. 1 KomHVO NRW werden nicht geändert.

**§ 8**

Die Richtlinien zur Bewirtschaftung des Haushaltes werden nicht geändert.

Die Richtlinien zur Bewirtschaftung des Stellenplanes werden nicht geändert.

| | |
|---|---|
| aufgestellt, 17.02.2025 | bestätigt, 17.02.2025 |
| Bunte | Prof. Dr. Schneidewind |
| – Stadtkämmerer – | – Oberbürgermeister – |

# Vorbericht

## 1. Zusammenfassung

Aktuell befindet sich die Stadt Wuppertal im Doppelhaushalt 2024/2025. Während es im ersten Haushaltsjahr 2024 voraussichtlich gelingt, das geplante Jahresergebnis zu erreichen, ergeben sich für das zweite Haushaltsjahr 2025 wesentliche Verschlechterungen.

Die finanzielle Situation der Stadt Wuppertal wird dabei in den kommenden Jahren sehr herausfordernd sein. Denn die Ertragserwartungen haben sich infolge der allgemeinen wirtschaftlichen Lage in Deutschland und in der bergischen Region verschlechtert, was zu einem signifikanten Anstieg des geplanten Defizits führt. Für das Jahr 2025 wird derzeit ein Defizit von rund 154 Mio. EUR prognostiziert – gegenüber einem geplanten Defizit von 59 Mio. EUR.

Diese finanziellen Mehrbelastungen werden auch die mittelfristige Finanzplanung von 2026 bis 2028 beeinflussen. Ohne Gegenmaßnahmen könnte die Ausgleichsrücklage bereits 2025 aufgebraucht sein. Danach würde die allgemeine Rücklage abgeschmolzen werden; im Jahr 2027 würde die bilanzielle Überschuldung drohen.

Hintergrund dessen ist insbesondere, dass sich die staatlichen und kommunalen Einnahmeerwartungen in den letzten Steuerschätzungen kontinuierlich verringert haben. Ein Vergleich der Steuerschätzungen von Mai 2023 und Oktober 2024 zeigt einen bundesweiten Rückgang der kommunalen Steuereinnahmen für 2025 von 1,3 Mrd. EUR (0,9 %). Zukünftige Einnahmeverluste durch geplante, aber noch nicht beschlossene Steuerrechtsänderungen könnten für die kommunale Ebene in Deutschland bis zu 7 Mrd. EUR im Jahr 2028 betragen.

Aufgrund der erheblich verschlechterten Haushaltsdaten ist die Stadt verpflichtet, unverzüglich eine Nachtragssatzung zum Haushalt 2025 zu erlassen. Um kurzfristig die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt zu erhalten, ist beabsichtigt, die haushaltsrechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, die das Land NRW den Kommunen im Wege des sog. 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes eingeräumt hat. Hierzu zählen die Veranschlagung eines globalen Minderaufwands sowie die Ausnutzung von Verlustvorträgen. Ein sofortiges Haushaltssicherungskonzept, das mangels zeitlichen Vorlaufs zu deutlichen Verwerfungen führen dürfte, kann so vermieden werden. Für die Nutzung von Verlustvorträgen ist jedoch eine Genehmigung der Kommunalaufsicht bei der Bezirksregierung Düsseldorf einzuholen.

Es ist zu erwarten, dass diese nur unter Auflagen erfolgen wird, die die Stadt zu einer sehr restriktiven Haushaltsführung anhalten wird. Gleichwohl wird damit angestrebt, insbesondere wichtige Investitionsvorhaben einschließlich der dafür nötigen Kreditermächtigungen, v. a. im Schulbau, zu sichern. Ebenso soll damit die Handlungsfähigkeit im laufenden Verwaltungsgeschäft, z. B. im Bereich der Personalwirtschaft, aufrechterhalten werden.

Da derzeit nicht zu erwarten ist, dass sich die finanzwirtschaftlichen Rahmenbedingungen in absehbarer Zeit deutlich aufhellen werden, ist in jedem Fall beabsichtigt, mit dem Entwurf des nächsten Haushalts ein Haushaltssicherungskonzept vorzulegen und dies mit ausreichendem Vorlauf zu erarbeiten und abzustimmen.

## 2. Entwicklung der Haushaltslage

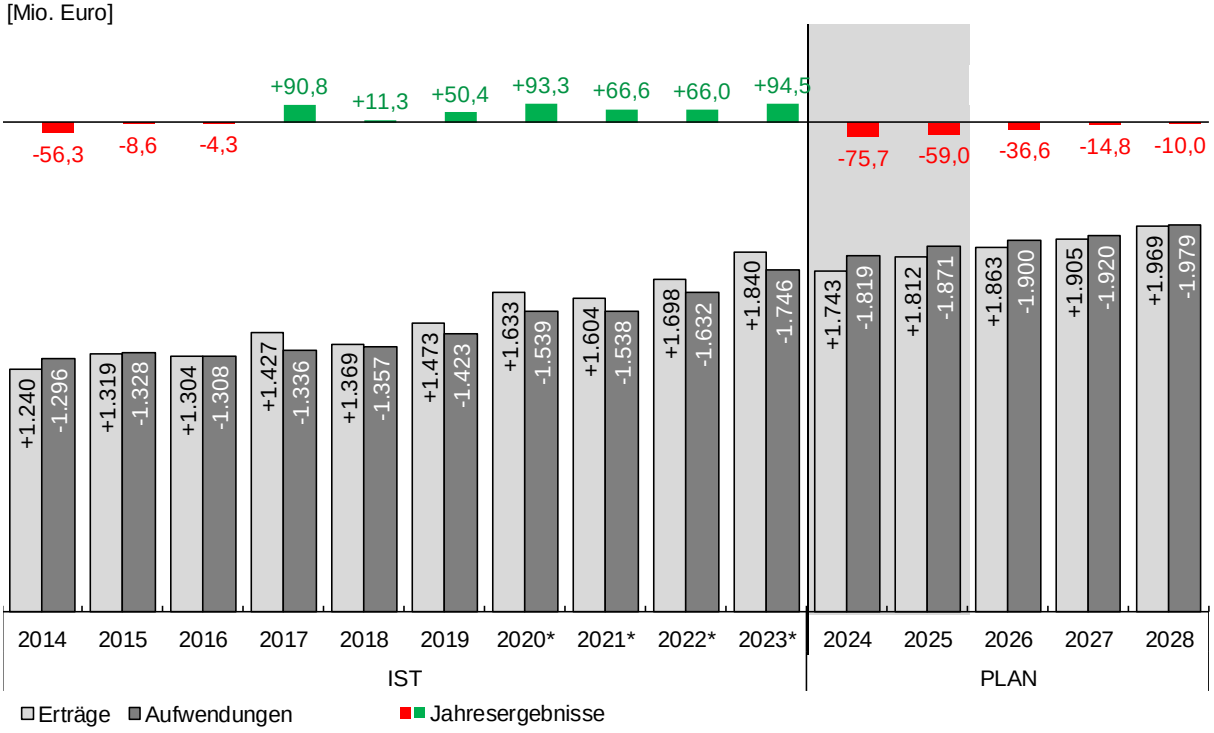
### 2.1. Rückblick

#### 2.1.1. Erzielte und bisher geplante Jahresergebnisse

Die Stadt Wuppertal musste im Zeitraum 2008[1] bis 2016 erhebliche Haushaltsdefizite von insgesamt rund 738 Mio. EUR verkraften. Infolge dessen wurde das städtische Eigenkapital vollständig aufgezehrt und die Stadt geriet in die bilanzielle Überschuldung.

Wie die folgende Grafik zeigt, konnten seit dem Jahr 2017 wieder positive Ergebnisse (grüne Säulen) erzielt werden. Diese waren bedingt durch eigene Konsolidierungsbemühungen sowie die Gewährung von Konsolidierungshilfen im Rahmen des Stärkungspaktes Stadtfinanzen, an dem die Stadt von 2012 bis 2021 teilgenommen hat. Zur Konsolidierung beigetragen hat die langanhaltende Niedrigzinsphase sowie eine gute konjunkturelle Entwicklung. Ferner konnte die Stadt von Einmaleffekten im Bereich der Gewerbesteuer profitieren.

**Haushaltsvolumen und Jahresergebnisse**
(inkl. Isolation nach CUIG)
[Mio. Euro]




* darin Isolation NKF-CUIG:

| 2020* | 2021* | 2022* | 2023* |
|---|---|---|---|
| +8 | +21 | +35 | +35 |

Mit Beginn der Corona-Krise im Jahr 2020 haben sich diese positiven Entwicklungen bereits wieder deutlich eingetrübt. In den in der Grafik dargestellten Jahresüberschüssen der Jahre 2020 bis 2023 von insgesamt 320 Mio. EUR sind allein 99 Mio. EUR an außerordentlichen Erträgen aus der Isolation von sog. Corona-bedingten Finanzschäden enthalten (siehe Zahlenreihe am Fuß der Grafik). Seit dem

[1] 2008 = Einführung des Neuen kommunalen Finanzmanagements (NKF); die städtische Eröffnungsbilanz nach neuem Haushaltsrecht wurde zum 01.01.2008 aufgestellt.

Jahr 2022 umfasst diese Isolation auch die finanziellen Auswirkungen infolge des Angriffskriegs auf die Ukraine. Dabei handelt es sich jedoch nicht um real erzielte, sondern um fiktive Erträge, die nach dem sog. NKF-CUIG[1] aus dem laufenden Haushalt auszusondern waren. Diese in Form einer bilanziell aktivierten Bilanzierungshilfe ausgesonderten Beträge müssen ab dem Jahr 2026 wieder im Haushalt erwirtschaftet werden und stellen somit eine Vorbelastung der künftigen Jahre dar.

Trotz dieser Krisen konnte die Stadt Wuppertal bis 2023 aber noch von der guten konjunkturellen Entwicklung profitieren. Im Jahr 2023 erzielte sie z. B. in der Gewerbesteuer mit fast 300 Mio. EUR ein Allzeithoch, das jedoch von Einmal- und Nachholeffekten aus der Corona-Zeit geprägt war. Es darf zudem nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Ertragslage der Stadt zuletzt stark von der Inflation getrieben war und nicht von realem Wachstum. Ebenfalls haben die positiven Ergebnisse der Jahre 2017 - 2023 bei weitem nicht gereicht, um die Defizite der Vorjahre zu kompensieren. Die Stadt ist daher nach wie vor in keiner krisenresilienten finanziellen Ausgangslage.

Ab dem Jahr 2024 haben sich die Ergebniserwartungen wieder deutlich verschlechtert. Bereits in der Mittelfristplanung des 2023er Haushaltes war für 2024 nur noch ein positives Ergebnis von rund 4 Mio. EUR eingeplant worden. Mit der Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 traten außerdem erhebliche weitere Verschlechterungen hinzu: Allein infolge des Wegfalls der o. g. Isolation von Corona-/Ukraine-bedingten Finanzschäden hat sich das Planergebnis um rund 42 Mio. EUR verringert. Hinzu kamen verminderte Ertragserwartungen bei den Schlüsselzuweisungen, steigende Personalkosten, steigende Sozialtransfers, wachsende Betriebskosten für die städtische Infrastruktur und nicht zuletzt Auswirkungen der Zinswende. Allein aufgrund der Steuerentwicklung in 2023 wurde für 2024 dennoch eine relativ optimistische Ertragserwartung bei der Gewerbesteuer zugrunde gelegt. Alles in allem wurde für das Jahr 2024 gleichwohl ein Defizit von 76 Mio. EUR und für 2025 von 59 Mio. EUR veranschlagt.

Ziel war es, durch ein langsames Abschmelzen der bilanziellen Ausgleichsrücklage bis zum Planungsjahr 2028 eine HSK-Pflicht[2] zu vermeiden. Dabei war aber von vornherein klar, dass dies mit Risiken verbunden war – auch mit dem Risiko einer Nachtragspflicht. Ebenso wurde bereits bei der Einbringung des Entwurfs des Doppelhaushalts 2024/2025 darauf hingewiesen, dass mit dem Haushalt 2026 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen sein wird.

### 2.1.2. Vermögens- und Schuldenlage

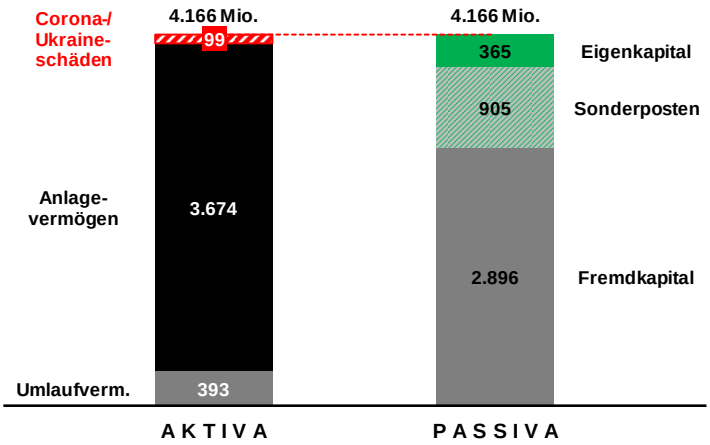
Die oben beschriebenen Entwicklungen spiegeln sich wider in der Bilanz der Stadt Wuppertal. Die Stadt verfügt bei einer Bilanzsumme von derzeit 4,17 Mrd. EUR über ein Eigenkapital von 365 Mio. EUR, somit eine Eigenkapitalquote von rund 9 % (Stand 31.12.2023).

---

[1] NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz

[2] Pflicht zur Aufstellung eines genehmigungspflichtigen Haushaltssicherungskonzeptes (HSK)

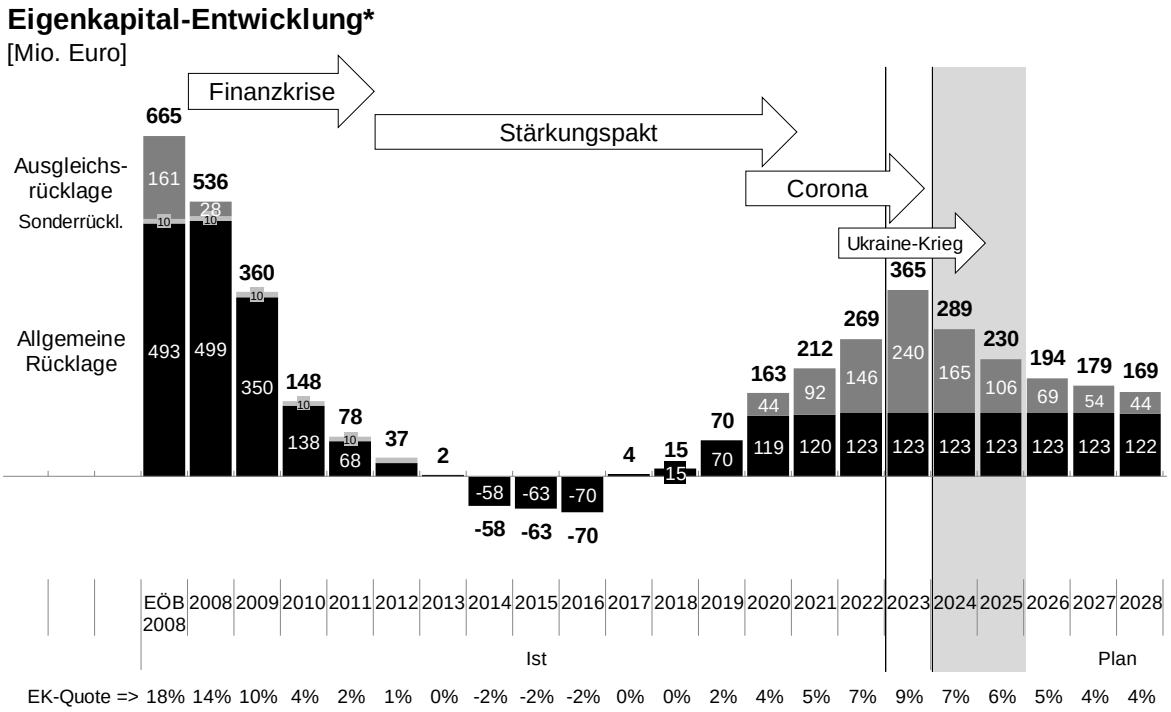
**Bilanz der Stadt Wuppertal zum 31.12.2023 (Entwurf)**
[Mio. Euro]




Das Eigenkapital von 365 Mio. EUR teilt sich auf in die allgemeine Rücklage – das „Stammkapital“ der Stadt – von 123 Mio. EUR und eine Ausgleichsrücklage von 240 Mio. EUR. Letztere dient haushaltsrechtlich vollständig als Schwankungsreserve, die in der Mittelfristplanung des Doppelhaushalts 2024/2025 mindestens bis 2028 ausreichen sollte, um die geplanten Defizite abzufedern. Für eine weitergehende Betrachtung der Vermögens- und Schuldenlage sei auf den städtischen Jahresabschluss 2023 verwiesen (VO/0732/24 und VO/1459/24).

### 2.1.3. Eigenkapital-Entwicklung

Die bisher realisierte und im Doppelhaushalt 2024/2025 bisher geplante Eigenkapitalentwicklung ergibt sich aus der folgenden Grafik.




* Eigenkapital per 31.12. nach Verwendungsbeschluss zum Jahresergebnis

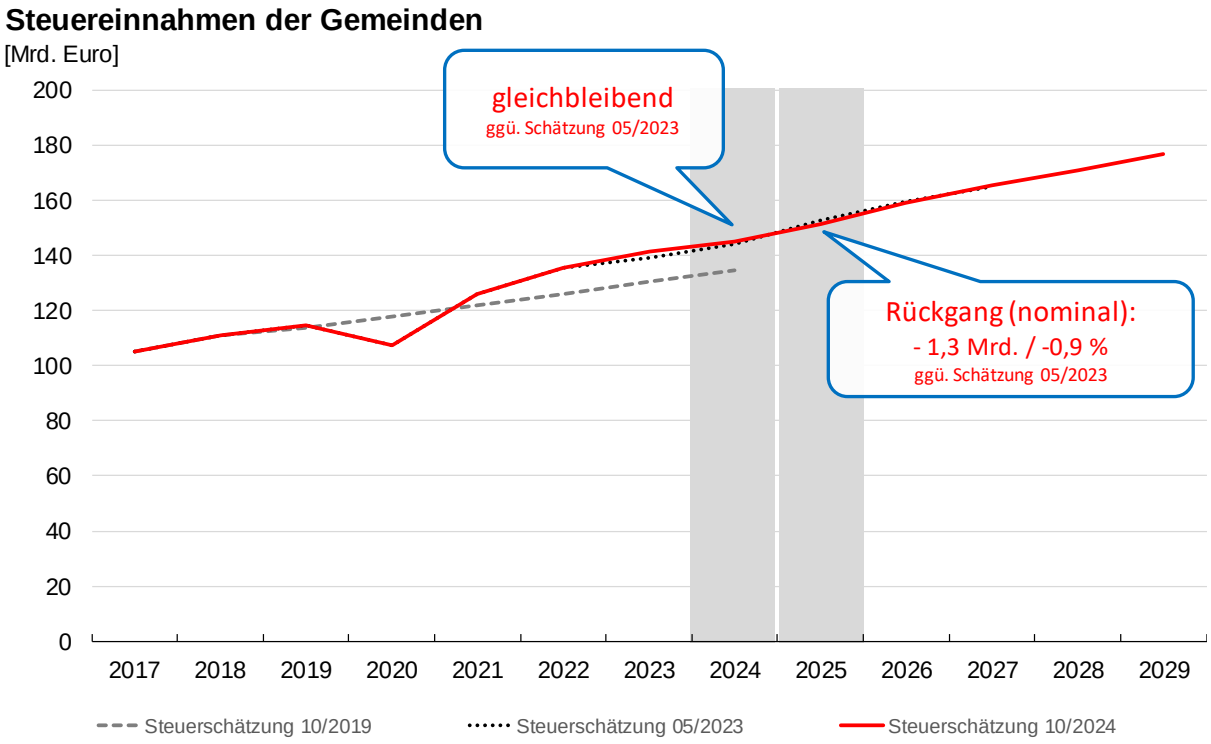
Bereits das erhebliche Abschmelzen der Ausgleichsrücklage (in grau) zeigt, dass für die dauerhafte Sicherstellung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Stadt erneut Konsolidierungsmaßnahmen erforderlich werden. Darüber hinaus stehen der allgemeinen Rücklage von 123 Mio. EUR die aktivierte Bilanzierungshilfe der Corona-/Ukraine-bedingten Finanzfolgen von 99 Mio. EUR gegen. Letztere stellt kein echtes Aktivvermögen dar, sondern vielmehr eine Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre. Wirtschaftlich betrachtet – d. h. unter Berücksichtigung der Vorbelastung der bilanzierten Corona-/Ukraine-bedingten Finanzfolgen – wäre damit das Eigenkapital der Stadt schon durch die bisherige Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 bis 2028 zum wesentlichen Teil aufgezehrt. Wie die obenstehende Grafik zeigt, betrüge das Eigenkapital Ende 2028 noch 169 Mio. EUR bei einer Eigenkapitalquote von 4 %. Nach Abzug der Vorbelastung von 99 Mio. EUR verbliebe dann noch ein Gesamt-Eigenkapital von rund 70 Mio. EUR bei einer Eigenkapitalquote von unter 2 %.

## 2.2. Wesentliche Veränderungen gegenüber der Planung des Doppelhaushaltes 2024/2025 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028

### 2.2.1. Planungsgrundlagen

#### 2.2.1.1. Steuerschätzung

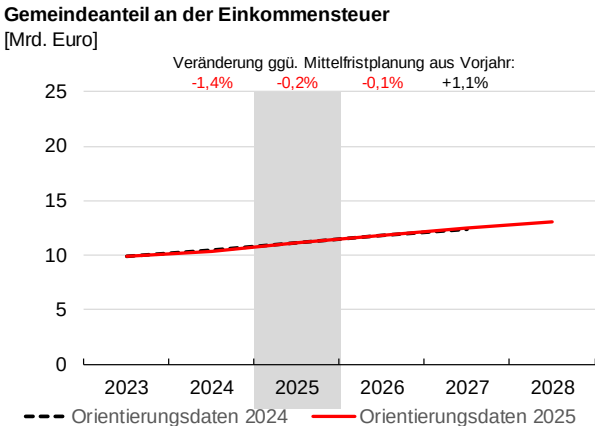
Die Einnahmeerwartungen für die kommunale Ebene in Deutschland haben sich während der letzten Steuerschätzungen insgesamt immer weiter verschlechtert. Die Gegenüberstellung der aktuellsten Steuerschätzung aus 10/2024 mit der Steuerschätzung 05/2023 (diese lag dem Doppelhaushalt 2024/2025 zugrunde) zeigt einen Rückgang um bundesweit 1,3 Mrd. EUR bzw. 0,9 %.

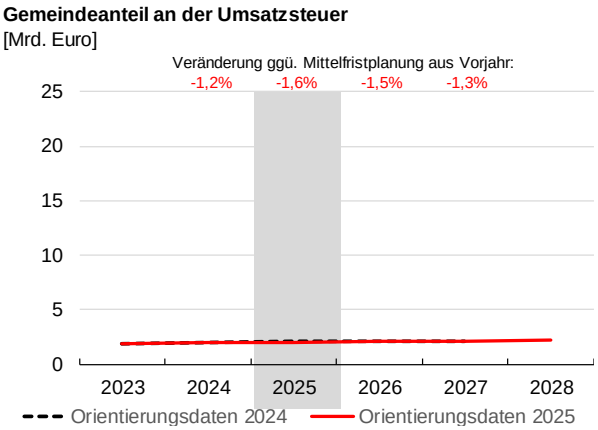


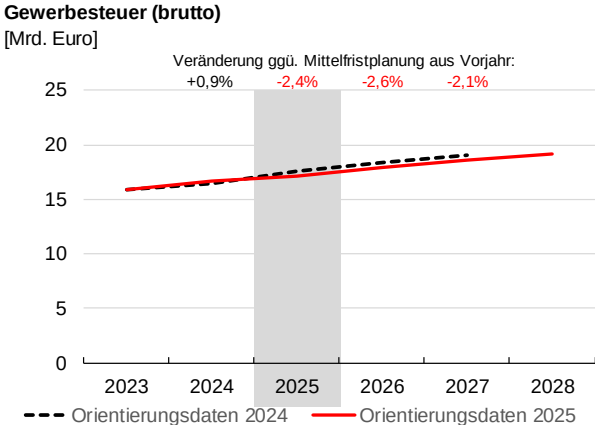

Drohende Einnahmeverluste aufgrund beabsichtigter, aber noch nicht beschlossener Steuerrechtsänderungen sind in diesen Zahlen noch nicht enthalten. Die Größenordnung der drohenden Einnahmeverluste beläuft sich bundesweit auf bis zu 7 Mrd. EUR im Jahr 2028.

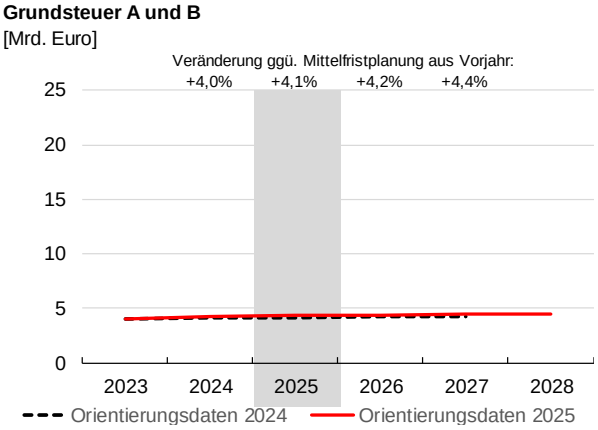
### 2.2.1.2. Orientierungsdaten des Landes NRW

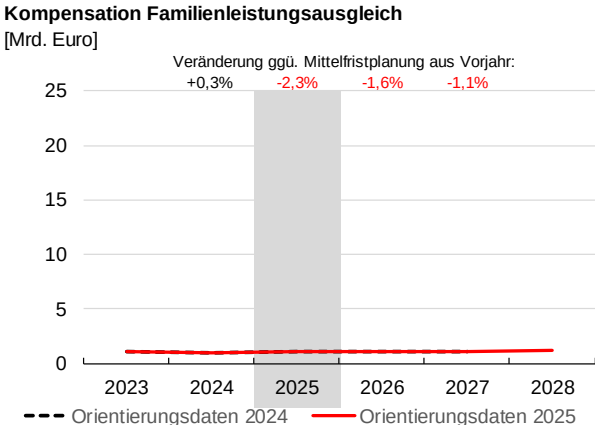
Bei der Haushaltsplanung sollen die Kommunen die Orientierungsdaten des Landes NRW berücksichtigen, vgl. § 6 KomHVO. Sie liefern Anhaltspunkte für die individuelle Finanzplanung, die unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten grundsätzlich beachtet werden sollen. Der aktuelle Orientierungsdatenerlass vom 19.09.2024 sieht für die NRW-Kommunen insgesamt die nachfolgend dargestellten Veränderungen gegenüber dem Vorjahr vor. Belastend wirken vor allem die reduzierten Einnahmeerwartungen aus der Gewerbesteuer und aus Schlüsselzuweisungen.

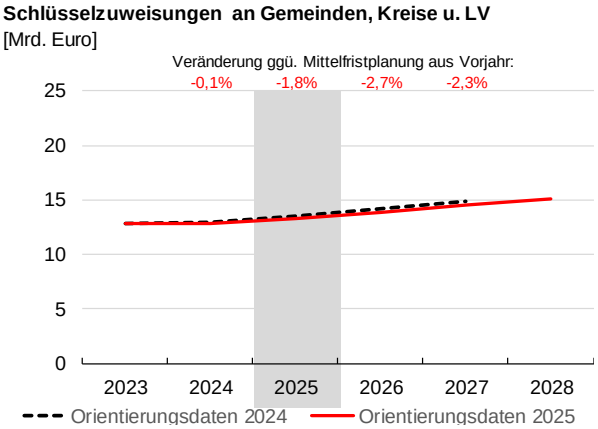


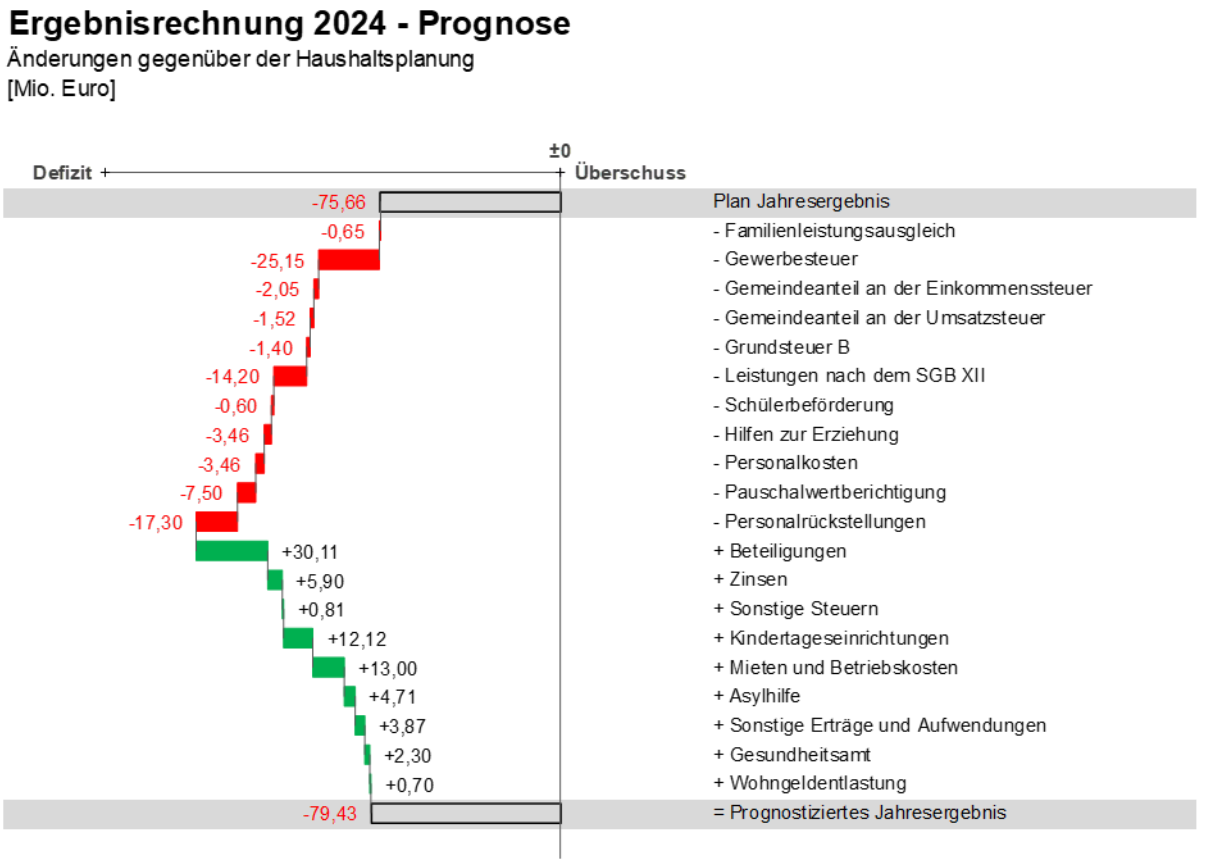

Zu beachten ist dabei, dass die hier dargestellten landesweiten Entwicklungen nicht automatisch 1:1 auf Wuppertal übertragbar sind. Sie zeigen nur den allgemeinen Trend. Für die Haushaltsentwicklung in Wuppertal treten ortsspezifische, strukturelle Belastungsfaktoren hinzu. Dazu zählen auch

ungünstigere Parameter bei der Verteilung von Landesmitteln auf die Kommunen; z. B. bei den Schlüsselzuweisungen oder bei den Gemeindeanteilen an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

### 2.2.2. Haushaltsjahr 2024

Für das Haushaltsjahr 2024 war ein Defizit von 75,7 Mio. EUR geplant. Nach der letzten Prognose zum Berichtsstichtag 31.12.2024 wird sich das Defizit im Ergebnishaushalt voraussichtlich auf 79,4 Mio. EUR belaufen. Unter Berücksichtigung der berichteten Chancen und Risiken wird derzeit davon ausgegangen, dass das Haushaltsziel gleichwohl erreicht wird.

Die wesentlichen Abweichungen ergeben sich aus der folgenden Grafik. Für nähere Erläuterungen sei auf den Bericht zur finanziellen Lage (FinCo) zum Stichtag 31.12.2024 verwiesen (VO/0122/25).




### 2.2.3. Haushaltsjahr 2025

Im Doppelhaushalt 2024/2025 schließt der Gesamtergebnisplan 2025 mit einem geplanten Defizit von rund 59,0 Mio. EUR ab. Dieses Ergebnis wird sich voraussichtlich erheblich verschlechtern:

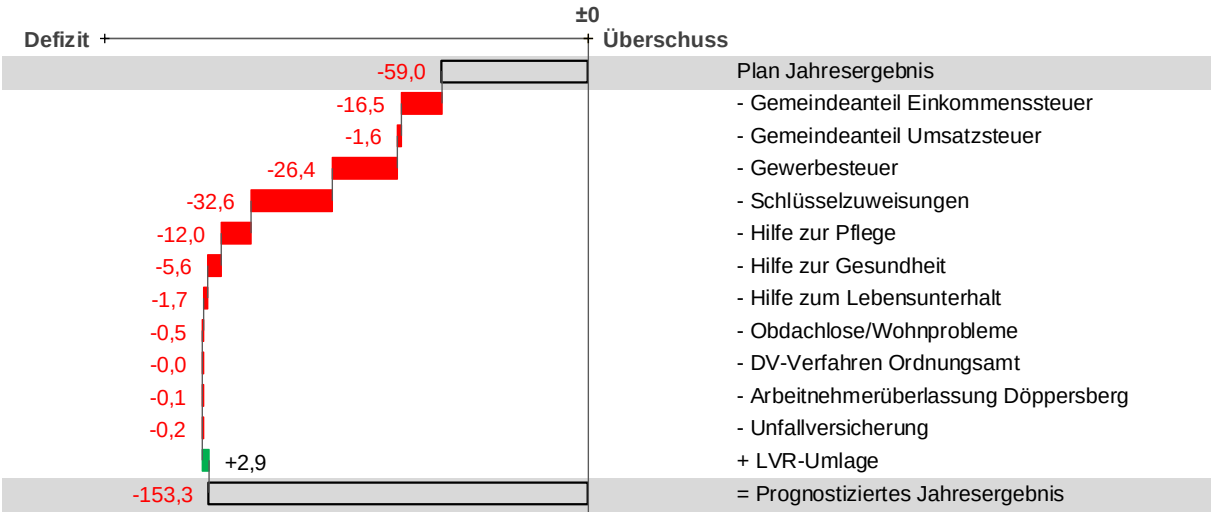
- Nach den Eckpunkten zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 sowie der entsprechenden GFG-Arbeitskreisrechnung sind gegenüber dem Planansatz 2025 Mindererträge von rund 32,6 Mio. EUR bei den Schlüsselzuweisungen zu erwarten.
- Aufgrund des zwischenzeitlich bekanntgegebenen Orientierungsdatenerlasses 2025 - 2028 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung NRW konnten auf Basis der aktuellen Sollstellungen ferner die wesentlichen Steuererträge überplant werden, d. h. Gewerbesteuer, Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer. Bei der Grundsteuer wird

aufgrund der zwischenzeitlich vom Rat beschlossenen Hebesatzsatzung davon ausgegangen, dass sie ab 2025 aufkommensneutral bleibt und die bisherigen Ansätze weiter erreicht werden können.

- Wie sich ferner aus der Ratsvorlage VO/1038/24 ergibt, werden nicht nur in 2024, sondern auch im Jahr 2025 überplanmäßige Mittel im Bereich Hilfe zur Pflege, Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zum Lebensunterhalt und Wohnungslosenhilfe von rund 20,0 Mio. EUR erforderlich.

Insgesamt ist aufgrund der o. g. Effekte mit einer Erhöhung des Defizits 2025 um rund 95 Mio. EUR auf dann rund 154 Mio. EUR zu rechnen.

**Ergebnisplan 2025**
Änderungen gegenüber der Haushaltsplanung
[Mio. Euro]



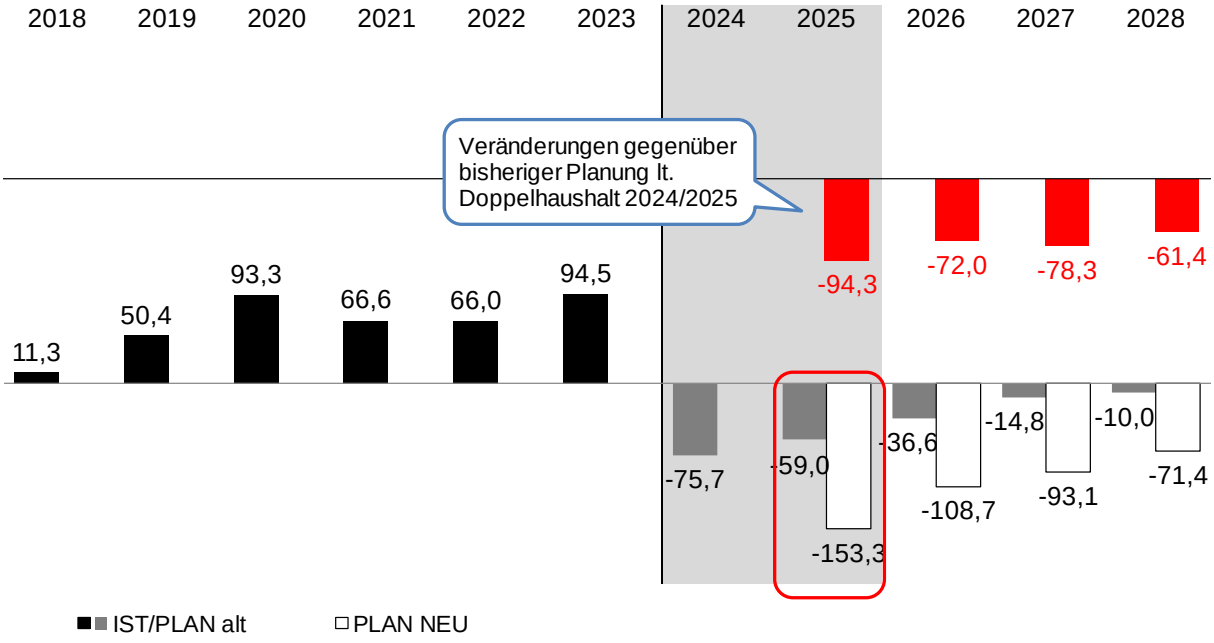

### 2.2.4. Mittelfristige Finanzplanung 2026 - 2028

Die oben dargestellten Haushaltsbelastungen werden sich nach derzeitigem Stand auch auf die Ergebnisse im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung von 2026 – 2028 auswirken.

Lediglich bei den Schlüsselzuweisungen kann davon ausgegangen werden, dass die Verschlechterung in 2025 zumindest teilweise nur temporärer Natur ist. Die Sachlage entsteht deshalb, weil für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen 2025 die Steuerkraft der Referenzperiode 07/2023 bis 06/2024 maßgeblich ist. Diese war von einer für Wuppertal sehr hohen Gewerbesteuer geprägt.

Im Ergebnis werden daher für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung die in der folgenden Grafik dargestellten Haushaltsverschlechterungen erwartet.

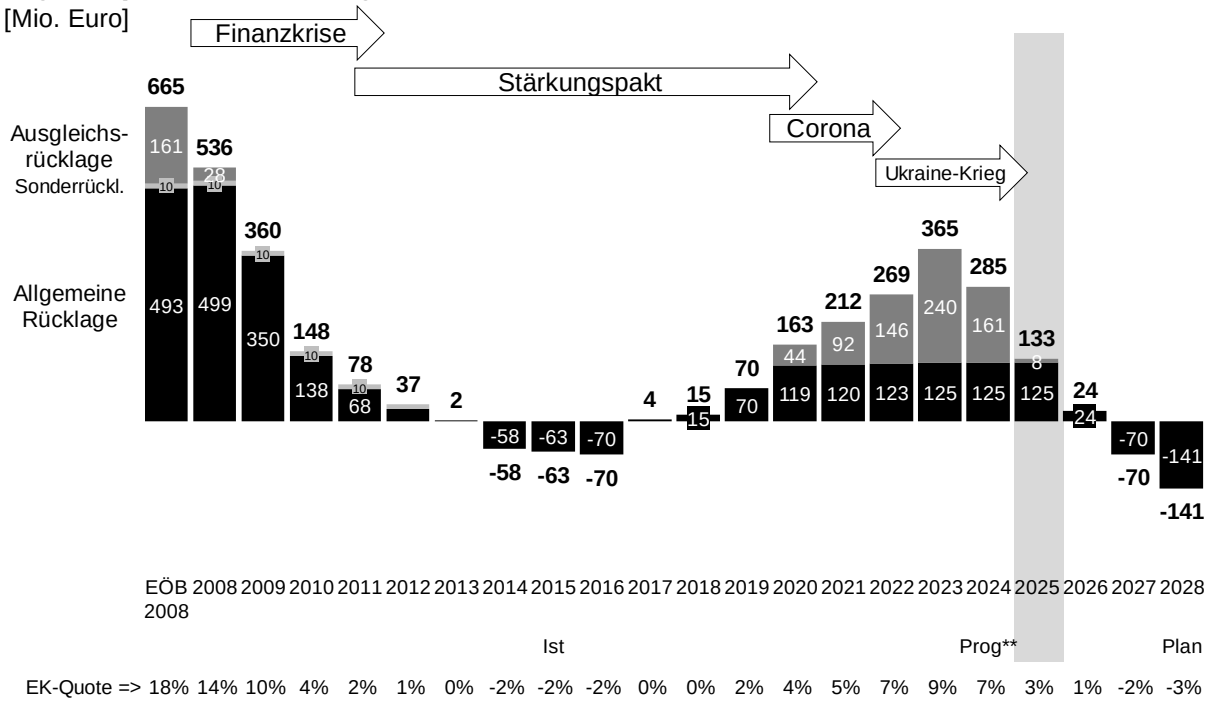
**Jahresergebnisse**
Vergleich Plan ALT ./. Plan NEU
[Mio. Euro]




### 2.2.5. Auswirkungen auf die Eigenkapitalentwicklung

Die unter 2.2.2 bis 2.2.4 dargestellten Haushaltsverschlechterungen würden – ohne Gegensteuerungsmaßnahmen – folgende Eigenkapital-Entwicklung nach sich ziehen:

**Eigenkapital-Entwicklung***
[Mio. Euro]




* Eigenkapital per 31.12. nach Verwendungsbeschluss zum Jahresergebnis
**Prognose FinCo 12/2024

Die Haushaltsverschlechterungen würden somit – ohne Gegensteuerungsmaßnahmen – dazu führen, dass die Ausgleichsrücklage voraussichtlich bereits in 2025 aufgezehrt würde. Ab dem Jahr 2027 wäre das Eigenkapital negativ und die Stadt Wuppertal wäre bilanziell überschuldet. Damit wäre zugleich der Tatbestand des Überschuldungsverbots nach § 75 Abs. 7 GO NRW erfüllt.

## 3. Haushaltsrechtliche Konsequenzen

### 3.1. Pflicht zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes

Der Rat der Stadt Wuppertal hat unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, u. a. wenn sich zeigt, dass ein erheblicher Jahresfehlbetrag entsteht oder ein veranschlagter Jahresfehlbetrag sich erheblich vergrößert und dies sich nicht durch andere Maßnahmen vermeiden lässt (vgl. § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW).

Die oben dargestellte Haushaltsverschlechterung von rund 94 Mio. EUR im Jahr 2025 bedeutet, dass sich das Haushaltsdefizit um mehr als das 2,5-fache erhöht. Die Verschlechterung erhöht die ohnehin bereits eingeplante Defizitquote[1] von rund 3,2 % um rund 4,8 %-Punkte auf rund 8,0 %. Insofern ist das Kriterium einer „erheblichen“ Haushaltsverschlechterung offenkundig. Hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes besteht hier kein Ermessensspielraum mehr.

Wie bereits mit der Vorlage VO/1127/24 vom 28.10.2024 angekündigt, wird hiermit die Nachtragssatzung für 2025 vorgelegt.

### 3.2. Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Die Stadt Wuppertal hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist (§ 75 Abs. 1 S. 1 GO NRW).

Das Gebot der stetigen Aufgabenerfüllung ist dabei mehr als nur ein zentraler Haushaltsgrundsatz. Es geht real um die Frage, ob die Stadt Wuppertal finanziell handlungsfähig bleibt. Auch die gesetzliche Regelung, nach der eine Gemeinde nicht insolvenzfähig ist (§ 128 Abs. 2 GO NRW), vermag nicht darüber hinweg zu täuschen, dass auf mittlere Sicht die Refinanzierungsfähigkeit und damit die tatsächliche Zahlungsfähigkeit in Frage stehen kann. Insbesondere dann, wenn die Haushaltslage sich mit einer derartigen Wucht verschärft, wie es sich derzeit darstellt.

Die Stadt muss daher nach § 76 Abs. 1 GO NRW unter folgenden Voraussetzungen zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist:

- wenn bei der Aufstellung des Haushalts innerhalb des Planjahres die allgemeine Rücklage um mehr als 25 % verringert wird oder
- wenn in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, die allgemeine Rücklage jeweils um mehr als 5 % zu verringern oder
- wenn die Gemeinde bereits überschuldet ist.

---

[1] Jahresergebnis in Relation zum Haushaltsvolumen (= Gesamtbetrag der Aufwendungen des Haushaltsjahres)

Anhand der nachfolgenden Tabelle ist ersichtlich, dass zwar das erste Kriterium im Planjahr 2025 noch nicht erfüllt ist. Jedoch würde in zwei aufeinanderfolgenden Jahren der Bestand der allgemeinen Rücklage um jeweils mehr als 5 % reduziert. Damit wäre die Stadt Wuppertal sofort zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet.

| [Mio. Euro] | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ist | Prognose | Plan | Plan | Plan | Plan |
| **Jahresergebnis** | **94,5** | **-79,4** | **-153,3** | **-108,7** | **-93,1** | **-71,4** |
| **Ausgleichsrücklage** | | | | | | |
| Anfangsbestand | 145,7 | 240,2 | 160,7 | 7,5 | | |
| +/- Veränderung | 94,5 | -79,4 | -153,3 | -7,5 | | |
| **= Endbestand** | **240,2** | **160,7** | **7,5** | | | |
| **Allgemeine Rücklage** | | | | | | |
| Anfangsbestand | 124,7 | 124,7 | 124,7 | 124,7 | 23,5 | -69,6 |
| +/- Veränderung | | | | -101,2 | -93,1 | -71,4 |
| **= Endbestand** | **124,7** | **124,7** | **124,7** | **23,5** | **-69,6** | **-141,0** |
| Veränderung in % | | | | -81% | -396% | -103% |
| maximal zulässig | | | | | | |
| § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO | | | -25% | | | |
| oder § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO | | | -5% | -5% | | |

### 3.3. Handlungsoptionen

Wie bereits unter 2.1.1 dargestellt, war bereits bei der Einbringung des Doppelhaushaltes 2024/2025 einkalkuliert, dass ab dem Jahr 2026 ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen ist. Erfolgskritisch für ein Haushaltssicherungskonzept ist dabei sowohl eine gute Analyse der Konsolidierungsmöglichkeiten, die Schaffung von Akzeptanz für die zu beschließenden Konsolidierungsmaßnahmen, als auch eine Datengrundlage für das Controlling der Maßnahmen. Dies ist auch deshalb wichtig, weil die in einem Haushaltssicherungskonzept beschriebenen Maßnahmen über einen Zeitraum von 10 Jahren umgesetzt, begleitet und controllt werden müssen. Hierfür bedarf es eines ausreichenden zeitlichen Vorlaufs. Für den Haushalt 2025 ist dies nicht realistisch umsetzbar.

Folgende kurzfristige Handlungsoptionen stehen nach den derzeitigen haushaltsrechtlichen Möglichkeiten zur Verfügung:

- Verringerung der geplanten Haushaltsdefizite durch Veranschlagung eines globalen Minderaufwands
- Schonung der allgemeinen Rücklage durch Nutzung von Verlustvorträgen

#### 3.3.1. Veranschlagung eines globalen Minderaufwands

Kann der Ausgleich des Jahresergebnisses trotz Ausnutzung von Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht erreicht werden, kann im Ergebnisplan eine pauschale Kürzung von Aufwendungen bis zu einem Betrag von 2 % der Summe der ordentlichen Aufwendungen veranschlagt werden (globaler Minderaufwand); anstelle oder zusätzlich kann die Ausgleichsrücklage verwendet werden (§ 79 Abs. 3 S. 1 GO NRW).

Ausgehend von ordentlichen Aufwendungen von rund 1,8 Mrd. EUR in 2025 beläuft sich der globale Minderaufwand in diesem Jahr auf 36,7 Mio. EUR.

| [Mio. Euro] | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|
| Summe ordentliche Aufwendungen | -1.834,2 | -1.857,5 | -1.880,1 | -1.939,2 |
| Jahresergebnis | -153,3 | -108,7 | -93,1 | -71,4 |
| **globaler Minderaufwand** (max. 2 % der ordentlichen Aufwendungen) | **+36,7** | **+37,2** | **+37,6** | **+38,8** |
| Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand | -116,6 | -71,5 | -55,5 | -32,6 |

Durch die Nutzung des globalen Minderaufwands können planerisch die Haushaltdefizite erheblich verringert werden.

Dadurch wird ausdrücklich die Ausnutzung aller Spar- und Ertragsmöglichkeiten nicht in Frage gestellt. Sie haben vielmehr – auch nach dem Gesetzeswortlaut – Vorrang. Vor diesem Hintergrund müssen zur Realisierung eines veranschlagten globalen Minderaufwands in der Haushaltsbewirtschaftung entsprechende pauschale Mittelsperrungen der einzelnen Budgets vorgenommen werden.

### 3.3.2. Nutzung von Verlustvorträgen

Soweit ein Ausgleich des Jahresergebnisses auch bei Veranschlagung des globalen Minderaufwands nicht erreichbar ist, kann ein verbleibender Jahresfehlbetrag in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung längstens in die drei folgenden Haushaltsjahre vorgetragen werden (Verlustvortrag); vgl. § 79 Abs. 3 S. 2 GO NRW.

<u>Umsetzung</u>

- Der Verlust aus 2026 wird in die Folgejahre bis 2029 vorgetragen. Erst im Jahr 2029 muss dann die Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage erfolgen, wenn der Verlust nicht aus einem positiven Jahresergebnis gedeckt werden kann.
- Ebenso wird mit den negativen Jahresergebnis 2027 und 2028 verfahren.

Die Vornahme eines Verlustvortrages selbst stellt keinen Tatbestand dar, der eine Haushaltssicherungspflicht auslöst. Der Verlustvortrag ist jedoch gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW genehmigungspflichtig. Der Verlustvortrag wird im Jahresabschluss in der Bilanz darstellt (Siehe Anlage 4).

Bei der Genehmigung kann es zu Einschränkungen kommen, falls die Kommune laut Ergebnisplanung (einschließlich der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung) aufgrund durchgängiger, massiver geplanter Jahresfehlbeträge in Folgejahren offensichtlich nicht in der Lage sein wird, die beiden Haushaltsgrundsätze der stetigen Aufgabenerfüllung und der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit zu erfüllen. Damit soll eine nicht nachhaltige kommunale Haushalts- und Finanzwirtschaft zu Lasten der Generationengerechtigkeit aus § 1 Abs. 1 S. 3 GO NRW vermieden werden.

Erst wenn ein vorgetragener Jahresfehlbetrag innerhalb von drei Haushaltsjahren nicht oder nicht ausreichend gedeckt werden kann und die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage tatsächlich erfordert, kann je nach Höhe des geplanten Eigenkapitalverzehrs die Haushaltssicherungspflicht ausgelöst werden.

### 3.3.3. Auswirkungen des globalen Minderaufwands und der Verlustvorträge auf die Eigenkapitalentwicklung und die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes

Durch die Ausnutzung des globalen Minderaufwands reduzieren sich die geplanten Defizite ab 2025 erheblich. Dadurch kommt es erst 2026 zum Verzehr der Ausgleichsrücklage.

Durch die Nutzung der Verlustvorträge kann zudem erreicht werden, dass innerhalb des Finanzplanungszeitraums bis 2028 die allgemeine Rücklage nicht in Anspruch genommen werden muss.

Die Einzelheiten ergeben sich aus der folgenden Tabelle:

| [Mio. Euro] | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | Ist | Prognose | Plan | Plan | Plan | Plan |
| **Jahresergebnis** | **94,5** | **-79,4** | **-153,3** | **-108,7** | **-93,1** | **-71,4** |
| globaler Minderaufwand | | | 36,7 | 37,2 | 37,6 | 38,8 |
| **Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** | **94,5** | **-79,4** | **-116,6** | **-71,5** | **-55,5** | **-32,6** |
| **Ausgleichsrücklage** | | | | | | |
| Anfangsbestand | 145,7 | 240,2 | 160,7 | 44,2 | | |
| +/- Veränderung | 94,5 | -79,4 | -116,6 | -44,2 | | |
| **= Endbestand** | **240,2** | **160,7** | **44,2** | | | |
| verbleibender Jahresfehlbetrag | | | | -27,3 | -55,5 | -32,6 |
| davon Verlustvortrag | | | | 27,3 | 55,5 | 32,6 |
| Abbau des Verlustvortrags | | | | | | |
| verbleibende Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage | | | | | | |
| | | | | | | |
| **Allgemeine Rücklage** | | | | | | |
| Anfangsbestand | 124,7 | 124,7 | 124,7 | 124,7 | 124,7 | 124,7 |
| +/- Veränderung | | | | | | |
| **= Endbestand** | **124,7** | **124,7** | **124,7** | **124,7** | **124,7** | **124,7** |
| Veränderung in % | | | | | | |
| maximal zulässig | | | | | | |
| § 76 Abs. 1 Nr. 1 GO | | | -25% | | | |
| oder § 76 Abs. 1 Nr. 2 GO | | | -5% | -5% | | |

Eine Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes kann durch Ausnutzung dieser beiden Instrumente somit für den Nachtragshaushalt 2025 letztmalig vermieden werden. Vor diesem Hintergrund wurden diese Maßnahmen im Nachtrag bereits berücksichtigt.

Auf Grund der Höhe der geplanten Fehlbeträge bleibt es jedoch in jedem Fall dabei, dass spätestens zur Haushaltsplanung 2026/2027 eine Pflicht zur Haushaltssicherung entstehen wird. Es sei denn, es kommt aus anderen Gründen zu signifikanten Verbesserungen. Der Verlustvortrag wird unter sonst gleichen Bedingungen zum Verzehr der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2029 –2031 führen. Mit einem Doppelhaushalt 2026/2027 werden die Jahre 2029 und 2030 erstmals planungsrelevant.

## 3.4. Weiteres Vorgehen und Zeitplan

Unabhängig von den oben dargestellten haushaltsrechtlichen Konsequenzen führt die Verschlechterung im Haushalt 2025 zu äußerst schwierigen Rahmenbedingungen. Diese müssen sich in einer vorsichtigen und restriktiven Haushaltsführung niederschlagen.

Konkret bedeutet dies, dass für die Bewirtschaftung des Jahres 2025, ähnlich der vorläufigen Haushaltsführung, insbesondere der Grundsatz der Unabweisbarkeit stringent zu beachten sein wird. Eine Maßnahme ist unabweisbar, wenn die damit einhergehenden Auszahlungen und Aufwendungen aus rechtlichen oder vertraglichen Verpflichtungen geleistet werden müssen und zeitlich nicht

aufgeschoben werden können. Damit können erste Spareffekte im Rahmen der Bewirtschaftung des Jahres 2025 erzielt werden.

Das Haushaltssicherungskonzept kann mit den Instrumenten der globalen Minderausgabe und dem Verlustvortrag für den Nachtragsplan 2025 vermieden werden. Die Nachtragssatzung wird nach Beschluss durch den Rat der Bezirksregierung zur Genehmigung vorgelegt.

Die Vorbereitungen für die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes laufen an.

## 4. Einzelpositionen des Nachtragshaushalts 2025

### 4.1. Ergebnisplan

#### 4.1.1. Erträge

##### 4.1.1.1. Schlüsselzuweisungen

Nach der inzwischen vorliegenden Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2025 (GFG 2025) belaufen sich die Schlüsselzuweisungen für Wuppertal in 2025 auf 376,1 Mio. EUR. Sie verschlechtern sich damit gegenüber der bisherigen Planung um rund 32,6 Mio. EUR. Dabei wirken sich verschiedene Faktoren belastend aus. Zum einen bleibt die Entwicklung der Schlüsselmasse für die NRW-Kommunen hinter den bisherigen Erwartungen zurück. Infolge einer Grunddatenaktualisierung wurden die Berechnungsparameter verändert; dies betrifft insbesondere die reduzierte Gewichtung des sog. Soziallastenansatzes. Darüber hinaus verfügte Wuppertal im maßgebenden Referenzzeitraum für die Steuerkraftberechnung über vergleichsweise hohe Erträge aus der Gewerbesteuer, die nun angerechnet werden. Der letztgenannte Effekt auf die Steuerkraft wird jedoch für die weitere Planung nur für das Planungsjahr 2025 angenommen.

| [Mio. Euro] | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** |
| Doppel-HH 2024/2025 | 391,1 | 408,7 | 431,5 | 450,1 | 456,8 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 376,1 | 421,9 | 438,6 | 456,0 |
| Veränderung | | -32,6 | -9,6 | -11,5 | -0,8 |

##### 4.1.1.2. Gewerbesteuer

Der Ausgangswert für die Berechnung der Gewerbesteuererwartung für 2025 kann nicht bei 279 Mio. EUR (geplanter Wert für 2024) belassen werden. Die Gewerbesteuereinnahmen für 2024 sind deutlich rückläufig. Der Ausgangswert für die Neukalkulation liegt nach dem aktuellen Finanzcontrolling bei 263 Mio. EUR. Ferner wurden die Orientierungsdaten nach unten korrigiert. Die Orientierungsdaten 2023 griffen im Wesentlichen die Werte des Arbeitskreises Steuerschätzung von Mai 2023 mit folgenden Steigerungsraten auf: 2024 von 3,4 %; 2025 von 6,7 % sowie 2026 von 4,8 % und 2027 von 3,1 %. Für 2028 wurde eine Seitwärtsbewegung angenommen. Die Orientierungsdaten 2024 korrigieren diese Erwartung deutlich nach unten. Für 2025 wird nur noch eine Steigerungsrate in Höhe von 3,2 % erwartet. Weitere Steigerungsraten: 2026 mit 4,6 %, 2027 mit 3,6 % und 2028 mit 3,3 %.

| [Mio. Euro] | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|
| | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
| Doppel-HH 2024/2025 | 279,2 | 297,9 | 312,2 | 321,9 | 321,9 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 271,5 | 284,0 | 294,2 | 303,9 |
| Veränderung | | -26,4 | -28,0 | -27,7 | -18,0 |

#### 4.1.1.3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Ausgangswert für die Berechnung des Einkommensteueranteils ist die Einnahmeerwartung für das Jahr 2024. Der prognostizierte Zuwachs von 5,5 % wurde nicht realisiert, sondern die Einnahme ist in 2024 stark gesunken. Damit muss auf Grund der Entwicklung im Jahr 2024 die Basis für die Prognose 2025 von 189 Mio. EUR auf 171 Mio. EUR gesenkt werden.

Die Orientierungsdaten von August 2023 sahen Zuwächse von 5,5 % (2024), 6,9 % (2025), 5,5 % (2026) und 4,4 % (2027) vor. Aufgrund der Neufestsetzung der Schlüsselzahlen wurde auch hier im Gegenzug ein Risikoabschlag von 2 % in den Jahren 2024 und 2027 berücksichtigt.

Die Orientierungsdaten von September 2024 sehen Zuwächse von 8,1 % (2025), 5,7 % (2026), 5,6 % (2027) und 4,8 % (2028) vor. Aufgrund der Neufestsetzung der Schlüsselzahlen wurde auch hier im Gegenzug ein Risikoabschlag von 2 % in dem Jahr 2027 berücksichtigt.

Bei der veranlagten Einkommensteuer als gewinnabhängiger Steuer wird in den kommenden Jahren zwar ebenfalls eine positive Entwicklung erwartet, dennoch hat auch die veranlagte Einkommensteuer eine deutliche Abwärtskorrektur gegenüber dem Oktober-Schätzergebnis erfahren. Der prognostizierte Aufkommensrückgang ist maßgeblich der gegenüber der Herbstprojektion 2023 angenommenen Verschlechterung der Entwicklung des nominalen Bruttoinlandsprodukts und der Vermögens- und Unternehmenseinkommen geschuldet. Hinzu kommen die strukturellen Belastungen aus den im Jahr 2022 initiierten steuerlichen Entlastungsmaßnahmen.

| [Mio. Euro] | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|
| | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
| Doppel-HH 2024/2025 | 188,8 | 201,8 | 212,9 | 218,0 | 227,6 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 185,3 | 195,8 | 202,9 | 212,6 |
| Veränderung | | -16,5 | -17,1 | -15,1 | -15 |

#### 4.1.1.4. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Basis für die Veranschlagung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer war die prognostizierte Berechnung der Einnahme für 2023. Die Orientierungsdaten aus August 2023 wiesen für 2024 eine Steigerungsrate von 4,8 % aus. Bei der prozentualen Erhöhung wurde im Gegenzug aber auch ein Risikoabschlag von 1,5 % aufgrund der zu erwartenden Neufestsetzung der Schlüsselzahlen berücksichtigt. Damit wurde insgesamt von einer Steigerungsrate von 3,3 % ausgegangen. Für 2025 ist eine Steigerungsrate von 2,9 % und für die Jahre 2026 und 2027 von 1,9 % berücksichtigt. Die Steigerungsrate für 2027 wird für 2028 fortgeschrieben. Die Orientierungsdaten des Landes NRW vom 19. September

2024 weisen für 2025 eine geringfügig niedrige Steigerungsrate aus (2,5 %), für 2026 und 2027 eine etwas höhere Steigerungsrate (2,0 % und 2,1 %).

Jedoch muss der Ausgangswert für die Berechnung der Umsatzsteueranteile nach unten korrigiert werden, weil die Prognose für 2024 eine Verschlechterung der Jahreseinnahme erwartet.

Die Entwicklung in 2024 führt dazu, dass der Ausgangswert für die Prognose von 38 Mio. EUR auf 36,4 Mio. EUR gesenkt wird.

| [Mio. Euro] | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** |
| Doppel-HH 2024/2025 | 37,9 | 38,9 | 39,7 | 40,4 | 41,2 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 37,3 | 38,1 | 38,8 | 39,7 |
| Veränderung | | -1,6 | -1,6 | 1,6 | 1,5 |

### 4.1.2. Aufwendungen

#### 4.1.2.1. Aufwand für Sach- und Dienstleistungen

Seit dem Jahre 2014 unterstützen die Wuppertaler Stadtwerke das Projekt Döppersberg durch Bereitstellung von qualifiziertem Personal. Dies erfolgt im Wege einer vertraglichen Vereinbarung auf der Grundlage einer Arbeitnehmerüberlassung. Auch nach offiziellem Abschluss des Projektes Döppersberg sind noch Restaufgaben/-maßnahmen abzuwickeln. Die Verlängerung erfolgt bis zum 31.08.2025. Die Mittel in Höhe von 67.000 EUR wurden mit Drucksache VO/0767/24 beschlossen.

Der Support für zwei Softwareprogramme des Ordnungsamtes wurde zum 31.12.2024 eingestellt. Nach anderweitiger Ersatzbeschaffung werden zusätzliche Wartungskosten von 22.000 EUR fällig. Auf die Drucksache VO/1144/24 wird verwiesen.

Für die Zahlung der Unfallversicherungsbeiträge wird ein zusätzliches Budget in Höhe von 180.000 EUR benötigt. Die Beiträge sind deutlicher gestiegen als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung prognostiziert. Auf die Drucksache VO/1126/24 wird verwiesen.

| [Mio. Euro] | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** |
| Doppel-HH 2024/2025 | 55,8 | 52,4 | 48,9 | 48,2 | 48,2 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 52,6 | 49,1 | 48,4 | 48,4 |
| Veränderung | | +0,2 | +0,2 | +0,2 | +0,2 |

#### 4.1.2.2. Transferaufwendungen

a) Landschaftsumlage

Die Landschaftsumlage bemisst sich an der Entwicklung der städtischen Steuerkraft und den Schlüsselzuweisungen (sog. Umlagegrundlagen).

Der Umlagesatz wird von der Landschaftsversammlung des Landschaftsverbands Rheinland (LVR) festgesetzt. Der Haushaltsentwurf des LVR sieht einen Umlagesatz für 2025 in Höhe von 16,2 % vor, der auch bereits in der Haushaltsplanung für 2024 berücksichtigt war. Eine Erhöhung des Umlagesatzes ist damit ausgeblieben. Allerdings ist die Konsequenz daraus, dass der LVR seine Ausgleichsrücklage verzehrt und die Umlagesätze in der mittelfristigen Planung ansteigen werden.

Die Orientierungsdaten von September 2024 weisen für die Umlagegrundlagen anstatt der bisher prognostizierten 5,53 % nur noch eine Steigerungsrate von 2,98 % aus. Auch die Einbußen bei den Schlüsselzuweisungen wirken sich aus. Die zu zahlende Landschaftsumlage sinkt damit in 2025 gegenüber der bisherigen Planung um rund 3 Mio. EUR.

| [Mio. Euro] | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** |
| Doppel-HH 2024/2025 | 138,6 | 152,6 | 162,7 | 168,4 | 170,9 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 149,7 | 158,2 | 170,8 | 177,0 |
| Veränderung | | -2,9 | -4,5 | -2,4 | -6,1 |

b) Hilfe zur Pflege

Der Mehrbedarf bei dieser Haushaltsposition verteilt sich auf die Bereiche Hilfe zur Pflege innerhalb von Einrichtungen (7,6 Mio. EUR), Pflegewohngeld (2,4 Mio. EUR) und Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (1,9 Mio. EUR).

Da das Alter der Menschen bei vollstationärer Heimaufnahme durch die Möglichkeit der vorherigen Inanspruchnahme ambulanter Pflege im Durchschnitt steigt, verringert sich die Verweildauer in den Pflegeheimen jedoch kontinuierlich. Der Anteil der Leistungsempfänger, die die Voraussetzungen für einen Leistungszuschlag von 70 % erreichen, nimmt dabei ab, während die allgemein größere Fluktuation in der Heimbelegung zu mehr kostenintensiven Neufällen führt. Grund für einen erneuten Kostenanstieg ist somit das sich verändernde Verhältnis von Neuaufnahmen zu Bestandsfällen. Gleichzeitig führen die allgemeinen Kostensteigerungen in der Pflege, auf deren Gründe im Folgenden näher eingegangen wird, inzwischen wieder zu einem moderaten Anstieg der Fallzahlen bei der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen und beim Pflegewohngeld, wenngleich diese das Niveau vor Einführung des Leistungszuschlags nach § 43c SGB XI noch nicht wieder erreicht haben.

Mit dem Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG kurz „Tariftreuegesetz“) wurden Pflegeheime und ambulante Pflegedienste verpflichtet, ihre Mitarbeitenden in den Bereichen Pflege und Betreuung ab 1. September 2022 nach Tarif zu bezahlen.

Bei den Investitionskosten der vollstationären Einrichtungen hat sich in der Vergangenheit durch notwendige Umbauten im Zuge der Modernisierung in einigen Einrichtungen die Anzahl der Betten verringert. Zimmer, die zuvor von zwei Bewohnern genutzt wurden, dürfen nunmehr nur noch von einer Person belegt werden. Dies führte teilweise zur Verdoppelung der zu zahlenden Investitionskostenbeträge.

| [Mio. Euro] | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|
| | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
| Doppel-HH 2024/2025 | 33,5 | 34,2 | 35,0 | 35,7 | 36,4 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 46,1 | 46,9 | 47,6 | 48,3 |
| Veränderung | | +11,9 | +11,9 | +11,9 | +11,9 |

c) Hilfe zur Gesundheit

Im Bereich der Hilfen zur Gesundheit wurde für das Haushaltsjahr 2024 gemäß aktueller Hochrechnungen ein massiver Kostenanstieg von rund 77 % gegenüber dem Planwert prognostiziert.

Die nun eingetretene Kostensteigerung resultiert in Teilen aus dem Umstand, dass die Kosten der häuslichen Krankenhilfe bei den langjährigen Bestandsfällen, deren Gesundheitszustand sich – insbesondere aus Altersgründen – kontinuierlich verschlechtert, zunehmen. Pro Fall können sich so altersbedingt höhere Inanspruchnahmen häuslicher Krankenpflege im Umfang von 500 - 1.000 EUR im Monat ergeben. Auch hier sind die Auswirkungen des Tariftreuegesetzes zu nennen, die Einfluss auf die Kostenstrukturen der Pflegedienste haben.

Steigen die Krankenbehandlungskosten, steigen auch die Verwaltungsausgaben (pauschal in Höhe von 5 % der Netto-Behandlungskosten), die den Krankenkassen zu erstatten sind.

Damit verbunden sind auch die zusätzlichen Kosten im Bereich der Hilfen zur Gesundheit, die auf diesen Personenkreis entfallen. Die aktuelle Fallzahl ukrainischer Geflüchteter im Bereich der Hilfe zur Gesundheit liegt bei 770 Personen, Mitte 2023 waren es noch 597.

In 2022 gab es bei den Hilfebedürftigen noch sehr wenig Krankenhilfeaufwendungen, weil die Personen bis zum 31.08.2022 im Rechtskreis des AsylbLG liefen und erst danach in die Hilfen zur Gesundheit überführt wurden.

Zu berücksichtigen ist darüber hinaus, dass der betrachtete Personenkreis ärztliche Leistungen – häufig in Unkenntnis der hiesigen Strukturen – erst mit zeitlicher Verzögerung wahrnimmt, weshalb das genaue Ausmaß der zusätzlichen finanziellen Belastung des Haushalts auch in den kommenden Jahren nur schwer zu prognostizieren sein wird. Gleichzeitig ist bei einem Teil dieser Personengruppe auch von psychischen und körperlichen Kriegsfolgeschäden auszugehen, die einer Behandlung bedürfen und die im Vergleich zu den durchschnittlichen Bestandsfällen der Hilfen zur Gesundheit zu weiteren Ausgaben führen werden.

| [Mio. Euro] | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|---|---|---|---|---|---|
| | Plan | Plan | Plan | Plan | Plan |
| Doppel-HH 2024/2025 | 7,4 | 7,6 | 7,7 | 7,7 | 7,7 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 13,3 | 13,4 | 13,4 | 13,4 |
| Veränderung | | +5,7 | +5,7 | +5,7 | +5,7 |

d) Hilfe zum Lebensunterhalt

Auch in diesem Bereich wurde auf Basis der Kostenentwicklung und der stagnierenden Fallzahlen der letzten Jahre eine bedarfsorientierte Absenkung des Planwertes zum Haushaltsjahr 2024 vorgenommen Die erst im Dezember 2023 beschlossene Regelsatzerhöhung zum 01.01.2024 konnte im Rahmen der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2024 nicht mehr ausreichend berücksichtigt werden. Daraus ergibt sich für den Haushalt eine Anhebung von 502 EUR auf 563 EUR, in Fällen vollstationärer Pflege eine Anhebung von 402 EUR auf 451 EUR, was einer Steigerung um 12 % entspricht.

| [Mio. Euro] | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** |
| Doppel-HH 2024/2025 | 9,9 | 10,1 | 10,3 | 10,5 | 10,7 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 11,8 | 12,0 | 12,2 | 12,4 |
| Veränderung | | +1,7 | +1,7 | +1,7 | +1,7 |

e) Wohnungslosenhilfe

Die Fallzahl der von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen steigt kontinuierlich. Während im Jahr 2020 noch 31 Fälle registriert wurden, bei denen Leistungen gemäß § 67 SGB XII mit einem Kostenvolumen von 93 Tsd. EUR in Anspruch genommen wurden, so stieg die Zahl 2023 bereits auf 62 Fälle mit Gesamtausgaben von 171 Tsd. EUR. Im laufenden Jahr 2024 sind bereits bis August 55 Fälle von Wohnungslosigkeit betroffener Menschen zu verzeichnen, die bislang ein Ausgabevolumen von 165 Tsd. EUR ausmachen.

Zu berücksichtigen sind darüber hinaus auch die gestiegenen Lohnkosten für den Sicherheitsdienst in den Obdachlosenunterkünften, der aufgrund regelmäßiger körperlicher Übergriffe auf städtische Beschäftigte eingerichtet werden musste. Die steigende Zahl von Obdachlosen in Wuppertal und die damit verbundenen steigenden Belegungszahlen in den Obdachlosenunterkünften machten und machen die Ausweitung der Präsenzzeiten und Sprechstunden der städtischen Beschäftigten in den Unterkünften sowie die damit verbundene Anwesenheit des Sicherheitsdienstes zwingend notwendig, um die körperliche Unversehrtheit der Mitarbeitenden weiterhin gewährleisten zu können.

| [Mio. Euro] | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** |
| Doppel-HH 2024/2025 | 1,6 | 1,6 | 1,7 | 1,7 | 1,7 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 6,6 | 6,7 | 6,7 | 6,7 |
| Veränderung | | +5,0 | +5,0 | +5,0 | +5,0 |

4.1.2.3. Zinsaufwendungen

Im Haushaltsplan wurden für das Jahr 2025 Zinsaufwendungen von 53,7 Mio. EUR veranschlagt. Dieser Ansatz kann unverändert in den Nachtragsplan übernommen werden, da bereits mit der Haushaltsplanung 2024/2025 eine Ansatzerhöhung gegenüber 2024 von 5 Mio. EUR berücksichtigt wurde. Das aktuelle Finanzcontrolling weist für 2024 eine Verbesserung von 4 Mio. EUR aus.

#### 4.1.2.4. Globaler Minderaufwand

Siehe hierzu Erläuterungen unter Ziffer 3.3.1.

## 4.2. Finanzplan

### 4.2.1. Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung

Zum Stichtag 30.09.2024 beträgt das Gesamtvolumen der Liquiditätskredite 834,1 Mio. EUR.

Nachdem die Liquiditätskredite seit 2015 kontinuierlich abgebaut werden konnten, ist in im Jahr 2024 gemäß aktueller Haushaltsplanung, trotz leichtem Rückgang seit dem 01.01.2024, erstmals wieder mit einer Zunahme von Liquiditätskrediten bis zum Jahresende zu rechnen. Der Planwert von 905,5 Mio. EUR wird nach aktueller Prognose voraussichtlich jedoch noch unterschritten.

Auch im Jahr 2025 und den Folgejahren ist, unter den jetzigen Rahmenbedingungen, mit einem weiteren Anstieg der Liquiditätskredite zu rechnen, der sich mit den weitere verschlechterten Jahresergebnissen für 2025 ff. nochmals erheblich erhöhen wird.

| [Mio. Euro] | **2024** | **2025** | **2026** | **2027** | **2028** |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** | **Plan** |
| Doppel-HH 2024/2025 | 75,5 | 69,2 | 49,0 | 39,4 | 40,7 |
| Nachtrags-HH 2025 | | 163,5 | 121,0 | 117,7 | 102,1 |
| Veränderung | | +94,3 | +72,0 | +78,3 | +61,4 |

### 4.2.2. Höchstbetrag für Liquiditätskredite

Gemäß aktueller Haushaltssatzung beträgt der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, sowohl für das Haushaltsjahr 2024 als auch für 2025 jeweils 1,2 Mrd. EUR. Diesen Betrag wird gemäß der Nachtragssatzung auf 1,35 Mrd. EUR für 2025 angehoben, da nicht auszuschließen ist, dass auf Grund der verschlechterten Ertragslage und durch Finanzierungsspitzen und unterschiedlichem Eingang der Zuweisungen sowie durch erhöhte Auszahlungen ein erhöhter Kreditrahmen benötigt wird.

# 5. Haushaltswirtschaftliche Chancen und Risiken

Im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld dominieren die haushaltswirtschaftlichen Risiken. Hier insbesondere die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, die auf die staatlichen und kommunalen Steuererwartungen drückt. Ebenso zu erwartende Steuerentlastungen durch eine neue Bundesregierung, die von der kommunalen Ebene mit zu finanzieren sein werden. Dem gegenüber stehen staatliche Sparmaßnahmen, die zusätzlich auf der kommunalen Ebene und von der örtlichen Gemeinschaft zu tragen sind. Dazu zählen Reduzierungen von Fördertöpfen oder Eingliederungshilfen. Mit Entlastungsmaßnahmen ist angesichts der Lage des Landes- und des Bundehaushaltes derzeit kaum zu rechnen, es sein denn, der politische Handlungsdruck auf Land und Bund wird sehr groß.

Chancen bestehen v. a. in kommunalen Investitionen, die Wachstumsanreize für die regionale Wirtschaft bieten und begünstigend auf das bürgerschaftliche Engagement wirken.

## 6. Gesamtergebnisplan

| Ertrags- und Aufwandsarten | | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Planung 2025 bisher | Veränderung 2025 | Planung 2025 neu | Planung 2026 neu | Planung 2027 neu | Planung 2028 neu |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | + | Steuern und ähnliche Abgaben | -631.518.737 | -624.452.000 | -656.923.000 | 44.500.000 | -612.423.000 | -637.120.000 | -656.051.000 | -677.213.000 |
| 2 | + | Zuwendungen u. allgemeine Umlagen | -579.092.439 | -558.330.071 | -577.145.553 | 32.600.000 | -544.545.553 | -589.253.734 | -605.157.077 | -664.276.325 |
| 3 | + | Sonstige Transfererträge | -12.224.123 | -12.146.050 | -12.146.050 | | -12.146.050 | -12.146.050 | -12.146.050 | -12.146.050 |
| 4 | + | Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte | -120.507.161 | -117.483.679 | -119.817.439 | | -119.817.439 | -120.749.311 | -120.014.429 | -120.430.089 |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -36.523.911 | -36.815.547 | -36.815.547 | | -36.815.547 | -36.865.547 | -36.865.547 | -36.865.547 |
| 6 | + | Kostenerstattungen u. Kostenumlagen | -322.057.025 | -327.249.307 | -342.377.994 | | -342.377.994 | -343.856.196 | -352.763.931 | -355.919.962 |
| 7 | + | Sonstige ordentliche Erträge | -86.698.714 | -56.202.055 | -56.156.583 | | -56.156.583 | -56.107.672 | -56.028.976 | -56.004.899 |
| 8 | + | Aktivierte Eigenleistungen | -1.112.449 | -538.000 | -538.000 | | -538.000 | -538.000 | -538.000 | -538.000 |
| 9 | +/- | Bestandsveränderungen | | | | | | | | |
| **10** | **=** | **Ordentliche Erträge** | **-1.789.734.559** | **-1.733.216.709** | **-1.801.920.165** | **77.100.000** | **-1.724.820.165** | **-1.796.636.509** | **-1.839.565.011** | **-1.923.393.872** |
| 11 | - | Personalaufwendungen | 337.691.730 | 352.846.225 | 359.585.736 | | 359.585.736 | 367.795.969 | 374.073.941 | 381.200.625 |
| 12 | - | Versorgungsaufwendungen | 47.520.895 | 57.740.100 | 55.940.100 | | 55.940.100 | 56.540.100 | 57.240.100 | 57.940.100 |
| 13 | - | Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen | 230.492.736 | 239.554.395 | 235.218.529 | 6.039.000 | 241.257.529 | 236.692.233 | 235.593.269 | 240.840.450 |
| 14 | - | Bilanzielle Abschreibungen | 47.357.103 | 40.776.824 | 37.470.769 | | 37.470.769 | 36.534.690 | 21.313.791 | 18.932.307 |
| 15 | - | Transferaufwendungen | 689.044.559 | 719.501.933 | 762.367.683 | 10.950.000 | 773.317.683 | 791.118.328 | 821.193.537 | 867.753.078 |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 356.046.303 | 359.723.880 | 366.471.882 | 180.000 | 366.651.882 | 368.859.794 | 370.733.170 | 372.530.830 |
| **17** | **=** | **Ordentliche Aufwendungen** | **1.708.153.326** | **1.770.143.357** | **1.817.054.699** | **17.169.000** | **1.834.223.699** | **1.857.541.114** | **1.880.147.809** | **1.939.197.390** |
| **18** | **=** | **Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17) | **-81.581.233** | **36.926.647** | **15.134.534** | **94.269.000** | **109.403.534** | **60.904.605** | **40.582.798** | **15.803.518** |
| 19 | + | Finanzerträge | -15.820.034 | -9.855.250 | -9.853.350 | | -9.853.350 | -9.851.450 | -9.848.850 | -9.846.250 |
| 20 | - | Zinsen u. sonstige Finanzaufw. | 37.519.821 | 48.586.400 | 53.714.100 | | 53.714.100 | 57.598.800 | 62.385.800 | 65.443.100 |
| **21** | **=** | **Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20) | **21.699.787** | **38.731.150** | **43.860.750** | | **43.860.750** | **47.747.350** | **52.536.950** | **55.596.850** |
| **22** | **=** | **Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21) | **-59.881.446** | **75.657.797** | **58.995.284** | **94.269.000** | **153.264.284** | **108.651.955** | **93.119.748** | **71.400.368** |
| 23 | + | Außerordentliche Erträge | -34.587.098 | | | | | | | |
| 24 | - | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |

| Ertrags- und Aufwandsarten | | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Planung 2025 bisher | Veränderung 2025 | Planung 2025 neu | Planung 2026 neu | Planung 2027 neu | Planung 2028 neu |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **25** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis** (=Zeilen 23 und 24) | **-34.587.098** | | | | | | | |
| **26** | **=** | **Jahresergebnis** (=Zeilen 22 und 25) | **-94.468.544** | **75.657.797** | **58.995.284** | **94.269.000** | **153.264.284** | **108.651.955** | **93.119.748** | **71.400.368** |
| 27 | - | globaler Minderaufwand | | | | | 36.684.474 | 37.150.822 | 37.602.956 | 38.783.948 |
| **28** | **=** | **Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand** (= Zeilen 26 und 27) | **-94.468.544** | **75.657.797** | **58.995.284** | **94.269.000** | **116.579.810** | **71.501.133** | **55.516.792** | **32.616.420** |
| Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage | | | | | | | | | | |
| 29 | + | Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen | -1.386.727 | | | | | | | |
| 30 | + | Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen | -3.141.494 | | | | | | | |
| 31 | - | Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen | 1.815.141 | | | | | | | |
| 32 | - | Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen | 245.493 | | | | | | | |
| **33** | **=** | **Verrechnungssaldo** (=Zeilen 27 bis 30) | **-2.467.587** | | | | | | | |

## 7. Gesamtfinanzplan

| Ein- und Auszahlungsarten | | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Planung 2025 (bisher) | Abweichung 2025 | Planung 2025 (neu) | Planung 2026 (neu) | Planung 2027 (neu) | Planung 2028 (neu) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | + | Steuern und ähnliche Abgaben | -557.178.958 | -545.124.752 | -578.442.000 | -624.452.000 | -656.923.000 | -684.020.000 | -700.451.000 | -711.713.000 |
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -480.034.408 | -496.193.933 | -527.829.341 | -531.350.650 | -551.791.704 | -578.226.042 | -604.583.390 | -649.739.611 |
| 3 | + | Sonstige Transfereinzahlungen | -13.013.522 | -12.449.991 | -12.134.050 | -12.146.050 | -12.146.050 | -12.146.050 | -12.146.050 | -12.146.050 |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -99.421.454 | -110.586.517 | -108.191.741 | -116.143.426 | -118.313.561 | -118.645.714 | -119.161.279 | -119.576.999 |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -38.111.648 | -35.242.755 | -35.058.900 | -36.815.547 | -36.815.547 | -36.865.547 | -36.865.547 | -36.865.547 |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -274.090.761 | -304.218.017 | -298.433.200 | -324.687.307 | -339.603.124 | -341.010.429 | -349.581.668 | -352.394.474 |
| 7 | + | Sonstige Einzahlungen | -35.815.038 | -38.306.567 | -36.445.390 | -40.280.090 | -40.260.090 | -40.240.090 | -40.220.090 | -40.200.090 |
| 8 | + | Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | -7.657.620 | -9.976.135 | -10.859.700 | -9.855.250 | -9.853.350 | -9.851.450 | -9.848.850 | -9.846.250 |
| **9** | **=** | **Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **-1.505.323.409** | **-1.552.098.668** | **-1.607.394.322** | **-1.695.730.320** | **-1.765.706.426** | **-1.821.005.322** | **-1.872.857.874** | **-1.932.482.021** |
| 10 | - | Personalauszahlungen | 250.907.540 | 266.728.591 | 308.387.202 | 321.822.092 | 328.169.620 | 335.979.838 | 341.864.921 | 348.964.405 |
| 11 | - | Versorgungsauszahlungen | 42.043.979 | 42.693.441 | 43.407.800 | 47.440.100 | 48.390.100 | 49.060.100 | 49.840.100 | 50.630.100 |
| 12 | - | Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 176.955.867 | 188.350.163 | 213.788.733 | 231.608.117 | 228.741.938 | 225.928.068 | 226.035.114 | 226.917.458 |
| 13 | - | Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 30.603.131 | 24.653.608 | 44.379.075 | 48.520.800 | 53.582.800 | 57.336.300 | 62.123.300 | 65.049.300 |
| 14 | - | Transferauszahlungen | 597.033.443 | 653.086.286 | 663.398.577 | 719.579.705 | 758.294.237 | 775.328.825 | 798.458.251 | 841.280.694 |
| 15 | - | Sonstige Auszahlungen | 294.471.268 | 300.057.678 | 349.543.330 | 358.219.080 | 365.395.082 | 367.702.994 | 369.686.370 | 371.484.030 |
| **16** | **=** | **Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit** | **1.392.015.226** | **1.475.569.767** | **1.622.904.717** | **1.727.189.894** | **1.782.573.777** | **1.811.336.125** | **1.848.008.056** | **1.904.325.987** |
| | | nachrichtlich: Globaler Minderaufwand | | | | | | | | |
| **17** | **=** | **Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 9 und 16) | **-113.308.183** | **-76.528.900** | **15.510.395** | **31.459.574** | **16.867.351** | **-9.669.197** | **-24.849.817** | **-28.156.034** |
| 18 | + | Zuwendungen f. Investitionsmaßnahmen | -35.469.500 | -30.659.156 | -56.630.365 | -58.211.813 | -53.376.232 | -47.902.885 | -54.795.442 | -46.158.542 |
| 19 | + | Veräußerung von Sachanlagen | -1.581.412 | -457.290 | -4.000.000 | -2.500.000 | -6.100.000 | -4.500.000 | -2.500.000 | -2.500.000 |
| 20 | + | Veräußerung von Finanzanlagen | | | -7.000.000 | -5.000.000 | -7.000.000 | -7.000.000 | | |
| 21 | + | Beiträge und ähnliche Entgelte | -741.341 | -467.342 | -550.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 |
| 22 | + | Sonstige Investitionseinzahlungen | -21.202.928 | -21.663.465 | -26.011.900 | -26.541.000 | -32.189.750 | -35.734.250 | -41.513.000 | -46.496.750 |
| **23** | **=** | **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** | **-58.995.181** | **-53.247.253** | **-94.192.265** | **-92.352.813** | **-98.765.982** | **-95.237.135** | **-98.908.442** | **-95.255.292** |
| 24 | - | Erwerb v. Grundstücken und Gebäuden | 268.069 | 126.484 | 1.350.000 | 2.320.000 | 1.066.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| 25 | - | Baumaßnahmen | 22.982.450 | 17.611.129 | 58.914.303 | 63.944.916 | 73.006.766 | 75.865.512 | 84.798.416 | 71.901.916 |
| 26 | - | Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen | 25.860.031 | 23.159.508 | 44.936.542 | 65.098.580 | 51.117.914 | 43.259.909 | 31.012.428 | 31.079.165 |

| Ein- und Auszahlungsarten | | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Planung 2025 (bisher) | Abweichung 2025 | Planung 2025 (neu) | Planung 2026 (neu) | Planung 2027 (neu) | Planung 2028 (neu) |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 27 | - | Erwerb von Finanzanlagen | 5.000.000 | 2.500.000 | 8.937.500 | 7.837.500 | 7.837.500 | 7.837.500 | 7.837.500 | 7.837.500 |
| 28 | - | Aktivierbare Zuwendungen | 668.199 | 619.640 | 764.000 | 774.000 | 1.114.000 | 774.000 | 214.000 | 214.000 |
| 29 | - | Sonstige Investitionsauszahlungen | 12.500.000 | 32.560.000 | 82.396.000 | 61.134.042 | 82.862.958 | 139.323.955 | 101.000.000 | 99.150.000 |
| **30** | **=** | **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** | **67.278.749** | **76.576.760** | **197.298.345** | **201.109.038** | **217.005.138** | **268.060.876** | **225.862.344** | **211.182.581** |
| **31** | **=** | **Saldo aus Investitionstätigkeit** (=Zeilen 23 und 30) | **8.283.568** | **23.329.507** | **103.106.080** | **108.756.225** | **118.239.156** | **172.823.741** | **126.953.902** | **115.927.289** |
| **32** | **=** | **Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag** (=Zeilen 17 und 31) | **-105.024.615** | **-53.199.393** | **118.616.475** | **140.215.799** | **135.106.507** | **163.154.544** | **102.104.084** | **87.771.255** |
| 33 | + | Aufnahme u. Rückflüsse von Darlehen | -27.812.385 | -42.782.471 | -100.768.180 | -106.328.125 | -115.811.056 | -170.395.641 | -124.525.802 | -113.499.189 |
| 34 | - | Aufnahme u. Rückflüsse v. Liquiditätskre-diten | -1.306.000.000 | -1.407.900.000 | -56.650.000 | -75.500.000 | -67.500.000 | -45.000.000 | -35.500.000 | -37.000.000 |
| 35 | - | Tilgung und Gewährung von Darlehen | 29.817.343 | 30.742.728 | 38.777.800 | 41.546.000 | 47.934.750 | 51.979.250 | 57.658.000 | 62.641.750 |
| 36 | - | Tilgung u. Gewährung v. Liquiditätskredi-ten | 1.400.600.000 | 1.472.200.000 | | | | | | |
| **37** | **=** | **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** (=Zeilen 33-34 und 35-36) | **96.604.958** | **52.260.257** | **-118.640.380** | **-140.282.125** | **-135.376.306** | **-163.416.391** | **-102.367.802** | **-87.857.439** |
| **38** | **-** | **Änderung Finanzmittelbestand** (=Zeilen 32 und 37) | **-8.419.657** | **-939.136** | **-23.905** | **-66.326** | **-269.799** | **-261.847** | **-263.718** | **-86.184** |
| 39 | + | Anfangsbestand an Finanzmitteln | | | | | | | | |
| **40** | **=** | **Liquide Mittel** (=Zeilen 38 und 39) | **-8.419.657** | **-939.136** | **-23.905** | **-66.326** | **-269.799** | **-261.847** | **-263.718** | **-86.184** |

# 8. Teilpläne nach Produktbereichen

## 8.1. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 11: Innere Verwaltung

| Produktbereich | Produktgruppen | | |
|---|---|---|---|
| **Innere Verwaltung** | 1101 | Büro Oberbürgermeister | Geschäftsbereich 0 – Ressort 001 „Büro des Oberbürgermeisters“ |
| | 1103 | Verwaltungsführung | Geschäftsbereich 0 – „Geschäftsbereichsbüro 000“ |
| | 1105 | Geschäftsbereichsleitung des GB 1 | Geschäftsbereich 1 – „Geschäftsbereichsbüro 100“ |
| | 1106 | Geschäftsbereichsleitung des GB 2.1 | Geschäftsbereich 2.1 – „Geschäftsbereichsbüro 200.1“ |
| | 1107 | Geschäftsbereichsleitung des GB 2.2 | Geschäftsbereich 2.2 – „Geschäftsbereichsbüro 200.2“ |
| | 1108 | Geschäftsbereichsleitung des GB 3 | Geschäftsbereich 3 – „Geschäftsbereichsbüro 300“ |
| | 1109 | Geschäftsbereichsleitung des GB 4 | Geschäftsbereich 4 – „Geschäftsbereichsbüro 400“ |
| | 1110 | Gleichstellung/Antidiskriminierung | Geschäftsbereich 0 – „Geschäftsbereichsbüro 000“ |
| | 1111 | Beschäftigtenvertretung | BV „Beschäftigtenvertretung“ |
| | 1112 | Rechnungsprüfung | Geschäftsbereich 0 – Ressort 002 „Rechnungsprüfungsamt“ |
| | 1113 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Geschäftsbereich 0 – Amt 005 „Presseamt“ |
| | 1114 | Personalaus- und fortbildung | Geschäftsbereich 5 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“ |
| | 1115 | Personalbetreuung und -abrechnung | Geschäftsbereich 5 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“ |
| | 1116 | Finanzmanagement und Rechnungswesen | Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“ |
| | 1119 | Recht | Geschäftsbereich 3 – Amt 004 „Rechtsamt“ |
| | 1120 | Zentraleinkauf | Geschäftsbereich 5 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“ |
| | 1121 | Personalmanagement und Organisation | Geschäftsbereich 5 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“ |
| | 1122 | Bürgerbüros | Geschäftsbereich 2.2 – Amt 003 „Bürgeramt“ |
| | 1123 | ServiceCenter | Geschäftsbereich 2.2 – Amt 405 „ServiceCenter und Straßenverkehrsamt“ |
| | 1124 | Konferenzservice | Geschäftsbereich 5 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“ |
| | 1125 | Grundstücksmanagement | Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“ |
| | 1126 | GMW/Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft | Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“ |
| | 1127 | Fördermittelmanagement | Geschäftsbereich 4 – Ressort 401 „Zentrales Fördermanagement“ |
| | 1128 | Personalnebenkosten | Geschäftsbereich 5 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“ |
| | 1130 | Zentrales Personalkosten-Rest-Budget | Geschäftsbereich 5 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“ |
| | 1134 | Mitgliedschaften | Geschäftsbereich 5 – Ressort 404 „Haupt- und Personalamt“ |
| | 1135 | Kaufabwicklung Grundstücke | Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“ |

| Produktbereich | Produktgruppen | | |
|---|---|---|---|
| | 1136 | Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bergisches Städtedreieck | Geschäftsbereich 0 – „Geschäftsbereichsbüro 000“ |
| | 1137 | Informationstechnik | Geschäftsbereich 5 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik und Digitalisierung“ |
| | 1138 | BGA Informationstechnik | Geschäftsbereich 5 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik und Digitalisierung“ |
| | 1139 | Zentrale IT-Dienste | Geschäftsbereich 5 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik und Digitalisierung“ |
| | 1140 | IT-Kundenservice | Geschäftsbereich 5 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik und Digitalisierung“ |
| | 1141 | Digitalisierung | Geschäftsbereich 5 – Amt 402 „Amt für Informationstechnik und Digitalisierung“ |
| | 1142 | Stabsstelle Gesundheit, Arbeitssh., AMD | Geschäftsbereich 5 – „Geschäftsbereichsbüro 500“ |
| | 1143 | Vergabe, Digitalisierungs-/ Datenschutz. | Geschäftsbereich 3 – Ressort 306 „Vergabewesen, Digitalisierungsrecht und Datenschutz“ |
| | 1144 | Geschäftsbereichsleitung des GB 5 | Geschäftsbereich 5 – „Geschäftsbereichsbüro 500“ |

Wie sich die Veränderungen auf die betroffenen Produktgruppe 1119 auswirkt, ist der Darstellung im Anhang zu entnehmen.

## Produktbereich 11
## Teilergebnisplan

| | | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | + | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -9.672.412 | -14.786.683 | -9.799.951 | | -9.799.951 | -8.505.144 | -5.509.275 | -5.246.572 |
| 3 | + | Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -70.565 | -203.350 | -203.350 | | -203.350 | -203.350 | -203.350 | -203.350 |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -894.989 | -3.048.300 | -3.048.300 | | -3.048.300 | -3.048.300 | -3.048.300 | -3.048.300 |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -19.176.048 | -17.778.644 | -19.369.604 | | -19.369.604 | -15.925.989 | -17.615.156 | -17.677.156 |
| 7 | + | Sonstige ordentliche Erträge | -16.770.214 | -17.994.182 | -17.994.182 | | -17.994.182 | -17.994.182 | -17.994.182 | -17.994.182 |
| 8 | + | Aktivierte Eigenleistungen | -247.325 | | | | | | | |
| 9 | +/- | Bestandsveränderungen | | | | | | | | |
| **10** | **=** | **Ordentliche Erträge** | **-46.831.552** | **-53.811.160** | **-50.415.387** | | **-50.415.387** | **-45.676.965** | **-44.370.263** | **-44.169.560** |
| 11 | - | Personalaufwendungen | 64.376.105 | 65.877.308 | 66.936.104 | | 66.936.104 | 68.145.079 | 69.204.855 | 70.357.725 |
| 12 | - | Versorgungsaufwendungen | 47.520.194 | 57.740.100 | 55.940.100 | | 55.940.100 | 56.540.100 | 57.240.100 | 57.940.100 |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 26.639.876 | 31.208.983 | 28.793.635 | | 28.793.635 | 27.134.965 | 25.663.869 | 26.013.158 |
| 14 | - | Bilanzielle Abschreibungen | 8.118.195 | 5.373.349 | 3.853.188 | | 3.853.188 | 2.822.109 | 1.707.499 | 767.459 |
| 15 | - | Transferaufwendungen | 1.586.904 | 888.650 | 843.702 | | 843.702 | 838.754 | 828.386 | 813.520 |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 20.956.914 | 18.883.843 | 18.034.457 | 180.000 | 18.214.457 | 18.258.454 | 18.075.198 | 18.140.265 |
| **17** | **=** | **Ordentliche Aufwendungen** | **169.198.189** | **179.972.233** | **174.401.186** | **180.000** | **174.581.186** | **173.739.460** | **172.719.907** | **174.032.227** |
| **18** | **=** | **Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17) | **122.366.636** | **126.161.073** | **123.985.799** | **180.000** | **124.165.799** | **128.062.495** | **128.349.644** | **129.862.667** |
| 19 | + | Finanzerträge | -5.800.000 | -4.001.500 | -4.001.500 | | -4.001.500 | -4.001.500 | -4.001.500 | -4.001.500 |
| 20 | - | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| **21** | **=** | **Finanzergebnis** (=Zeilen 19 und 20) | **-5.800.000** | **-4.001.500** | **-4.001.500** | | **-4.001.500** | **-4.001.500** | **-4.001.500** | **-4.001.500** |
| **22** | **=** | **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit** (=Zeilen 18 und 21) | **116.566.636** | **122.159.573** | **119.984.299** | **180.000** | **120.164.299** | **124.060.995** | **124.348.144** | **125.861.167** |
| 23 | + | Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| 24 | - | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |

| **Produktbereich 11**<br>**Teilergebnisplan** | | | **Ergebnis 2023** | **Ansatz 2024** | **Plan 2025 ALT** | **Plan 2025 ABW** | **Plan 2025 NEU** | **Plan 2026** | **Plan 2027** | **Plan 2028** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **25** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis**<br>(=Zeilen 23 und 24) | | | | | | | | |
| **26** | **=** | **Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**<br>(=Zeilen 22 und 25) | **116.566.636** | **122.159.573** | **119.984.299** | **180.000** | **120.164.299** | **124.060.995** | **124.348.144** | **125.861.167** |
| 27 | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -52.720.288 | -49.752.304 | -48.816.874 | | -48.816.874 | -48.991.812 | -50.146.263 | -50.620.111 |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungs-beziehungen | 4.880.127 | 4.841.169 | 4.841.169 | | 4.841.169 | 4.841.169 | 4.841.169 | 4.841.169 |
| **29** | **=** | **Teilergebnis**<br>(=Zeilen 26, 27 und 28) | **68.726.475** | **77.248.439** | **76.008.594** | **180.000** | **76.188.594** | **79.910.352** | **79.043.050** | **80.082.225** |

## 8.2. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 12: Sicherheit und Ordnung

| Produktbereich | Produktgruppen | | |
|---|---|---|---|
| **Sicherheit und Ordnung** | 1201 | Ordnungsangelegenheiten | Geschäftsbereich 2.2 – Amt 302 „Ordnungsamt“ |
| | 1202 | Öffentliche Toilettenanlagen | Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“ |
| | 1203 | Standesamtsaufsicht/ Schiedsamtsangelegenheiten | Geschäftsbereich 2.2 – Amt 003 „Bürgeramt“ |
| | 1204 | Verkehrsangelegenheiten | Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“ |
| | 1207 | Einwohner- und Personenstandwesen | Geschäftsbereich 2.2 – Amt 003 „Bürgeramt“ |
| | 1209 | Regelung des Aufenthalts von Ausländern | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung u. Integration“ |
| | 1210 | Statistik | Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“ |
| | 1211 | Wahlen | Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“ |
| | 1212 | Brandschutz | Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuerwehr“ |
| | 1213 | Abwehr von Großschadensereignissen | Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuerwehr“ |
| | 1214 | Rettungsdienst | Geschäftsbereich 2.2 – Stadtbetrieb 304 „Feuerwehr“ |
| | 1215 | Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper | Geschäftsbereich 2.2 – Amt 302 „Ordnungsamt“ |
| | 1216 | KFZ-Angelegenheiten | Geschäftsbereich 2.2 – Amt 405 „ServiceCenter und Straßenverkehrsamt“ |

Wie sich die Veränderungen auf die betroffenen Produktgruppe 1201 auswirkt, ist der Darstellung im Anhang zu entnehmen.

| **Produktbereich 12**<br>**Teilergebnisplan** | | | **Ergebnis 2023** | **Ansatz 2024** | **Plan 2025 ALT** | **Plan 2025 ABW** | **Plan 2025 NEU** | **Plan 2026** | **Plan 2027** | **Plan 2028** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | + | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -2.929.139 | -2.386.242 | -2.107.386 | | -2.107.386 | -1.863.911 | -1.716.293 | -1.517.911 |
| 3 | + | Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -44.862.845 | -44.620.428 | -44.690.428 | | -44.690.428 | -44.690.428 | -44.690.428 | -44.690.428 |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -2.692.265 | -1.065.697 | -1.065.697 | | -1.065.697 | -1.065.697 | -1.065.697 | -1.065.697 |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.569.991 | -1.816.425 | -1.816.425 | | -1.816.425 | -1.506.425 | -1.816.425 | -1.506.425 |
| 7 | + | Sonstige ordentliche Erträge | -17.196.774 | -16.774.850 | -16.774.850 | | -16.774.850 | -16.774.850 | -16.774.850 | -16.774.850 |
| 8 | + | Aktivierte Eigenleistungen | -559 | | | | | | | |
| 9 | +/- | Bestandsveränderungen | | | | | | | | |
| **10** | **=** | **Ordentliche Erträge** | **-69.251.574** | **-66.663.642** | **-66.454.786** | | **-66.454.786** | **-65.901.311** | **-66.063.693** | **-65.555.311** |
| 11 | - | Personalaufwendungen | 72.136.273 | 77.316.170 | 78.578.524 | | 78.578.524 | 80.226.521 | 81.470.547 | 82.931.705 |
| 12 | - | Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 13.660.389 | 13.071.300 | 13.510.741 | 22.000 | 13.532.741 | 12.438.707 | 12.817.905 | 12.576.703 |
| 14 | - | Bilanzielle Abschreibungen | 4.253.444 | 3.261.220 | 2.376.735 | | 2.376.735 | 1.965.959 | 1.621.342 | 1.378.856 |
| 15 | - | Transferaufwendungen | 1.033.261 | 1.040.000 | 1.065.000 | | 1.065.000 | 1.090.000 | 1.090.000 | 1.090.000 |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 26.139.967 | 24.464.852 | 25.706.668 | | 25.706.668 | 26.228.056 | 26.251.391 | 26.274.954 |
| **17** | **=** | **Ordentliche Aufwendungen** | **117.223.333** | **119.153.542** | **121.237.668** | **22.000** | **121.259.668** | **121.949.243** | **123.251.185** | **124.252.219** |
| **18** | **=** | **Ordentliches Ergebnis**<br>(=Zeilen 10 und 17) | **47.971.760** | **52.489.899** | **54.782.882** | **22.000** | **54.804.882** | **56.047.932** | **57.187.492** | **58.696.908** |
| 19 | + | Finanzerträge | | | | | | | | |
| 20 | - | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |

| **Produktbereich 12**<br>**Teilergebnisplan** | | | **Ergebnis 2023** | **Ansatz 2024** | **Plan 2025 ALT** | **Plan 2025 ABW** | **Plan 2025 NEU** | **Plan 2026** | **Plan 2027** | **Plan 2028** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **21** | **=** | **Finanzergebnis**<br>(=Zeilen 19 und 20) | | | | | | | | |
| **22** | **=** | **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**<br>(=Zeilen 18 und 21) | **47.971.760** | **52.489.899** | **54.782.882** | **22.000** | **54.804.882** | **56.047.932** | **57.187.492** | **58.696.908** |
| 23 | + | Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| 24 | - | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| **25** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis**<br>(=Zeilen 23 und 24) | | | | | | | | |
| **26** | **=** | **Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**<br>(=Zeilen 22 und 25) | **47.971.760** | **52.489.899** | **54.782.882** | **22.000** | **54.804.882** | **56.047.932** | **57.187.492** | **58.696.908** |
| 27 | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -381.754 | -317.900 | -317.900 | | -317.900 | -317.900 | -317.900 | -317.900 |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 11.717.032 | 10.938.218 | 10.824.318 | | 10.824.318 | 10.836.734 | 11.079.074 | 11.169.760 |
| **29** | **=** | **Teilergebnis**<br>(=Zeilen 26, 27 und 28) | **59.307.037** | **63.110.217** | **65.289.300** | **22.000** | **65.311.300** | **66.566.766** | **67.948.666** | **69.548.767** |

## 8.3. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 31: Soziale Leistungen

| Produktbereich | Produktgruppen | | |
|---|---|---|---|
| **Soziale Leistungen** | 3101 | Unterstützung von Senioren | Geschäftsbereich 2.1 – Geschäftsbereichsbüro 200.1 |
| | 3102 | Betreuung nach dem Betreuungsgesetz | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3103 | Grundsicherung SGB II | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3104 | Leistungen nach dem BaföG | Geschäftsbereich 2.1 – Stadtbetrieb 206 „Schulen“ |
| | 3105 | Hilfen nach AsylbLG | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“ |
| | 3106 | Subjektbezogene Förderung für Wohnraum | Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“ |
| | 3107 | Hilfen bei Wohnproblemen | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3108 | Hilfen für Wohnungslose | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3109 | Hilfen für Migranten bei Wohnproblemen | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“ |
| | 3110 | Schwerbehindertenversorgung | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3111 | Ärztlicher Dienst Schwerbehindertenrecht | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3112 | Leistungen nach dem UVG und Heranziehung außerhalb von Einrichtungen | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 208 „Kinder, Jugend und Familie“ |
| | 3114 | Sonstige soziale Leistungen | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3115 | Hilfen nach dem SGB XII für Flüchtlinge | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“ |
| | 3116 | Zentrum Integration, Bildung und kulturelle Vielfalt | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 204 „Zuwanderung und Integration“ |
| | 3117 | Hilfen z. Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII) | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3118 | Grundsicherung i. Alter (4. Kap. SGB XII) | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3119 | Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII) | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3120 | Eingliederungshilfe (6. Kap. SGB XII) | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3121 | Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII) | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3122 | Hilfe bes. soz. Schwierigk. (8.Kap.SGB XII) | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |
| | 3123 | Hilfe and. Lebenslagen (9. Kap. SGB XII) | Geschäftsbereich 2.1 – Ressort 201 „Soziales“ |

Wie sich die Veränderungen auf die betroffenen Produktgruppen 3107, 3108, 3117, 3119 und 3121 auswirken, ist der Darstellung im Anhang zu entnehmen.

| Produktbereich 31<br>Teilergebnisplan | | | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | + | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -11.880.567 | -6.182.397 | -6.156.732 | | -6.156.732 | -5.300.839 | -5.230.213 | -5.226.129 |
| 3 | + | Sonstige Transfererträge | -9.827.310 | -8.696.050 | -8.696.050 | | -8.696.050 | -8.696.050 | -8.696.050 | -8.696.050 |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -5.436.125 | -6.352.450 | -7.145.450 | | -7.145.450 | -7.145.450 | -7.145.450 | -7.145.450 |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.853 | -500 | -500 | | -500 | -500 | -500 | -500 |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -264.371.559 | -264.253.405 | -273.027.387 | | -273.027.387 | -274.428.907 | -276.879.251 | -277.272.087 |
| 7 | + | Sonstige ordentliche Erträge | -764.703 | -12.550 | -12.550 | | -12.550 | -12.550 | -12.550 | -12.550 |
| 8 | + | Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| 9 | +/- | Bestandsveränderungen | | | | | | | | |
| **10** | **=** | **Ordentliche Erträge** | **-292.282.117** | **-285.497.352** | **-295.038.669** | | **-295.038.669** | **-295.584.296** | **-297.964.014** | **-298.352.766** |
| 11 | - | Personalaufwendungen | 41.780.126 | 43.588.351 | 44.103.479 | | 44.103.479 | 44.580.846 | 44.894.447 | 45.519.039 |
| 12 | - | Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 31.636.775 | 25.516.813 | 23.074.821 | 5.950.000 | 29.024.821 | 29.370.595 | 29.566.087 | 29.772.578 |
| 14 | - | Bilanzielle Abschreibungen | 122.395 | 48.345 | 42.627 | | 42.627 | 33.619 | 26.050 | 18.986 |
| 15 | - | Transferaufwendungen | 224.975.515 | 236.838.583 | 252.075.092 | 13.850.000 | 265.925.092 | 262.532.730 | 261.722.721 | 263.667.245 |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 175.429.194 | 183.983.257 | 189.244.459 | 0 | 189.244.459 | 189.497.672 | 189.823.275 | 190.078.946 |
| **17** | **=** | **Ordentliche Aufwendungen** | **473.944.006** | **489.975.349** | **508.540.478** | **19.800.000** | **528.340.478** | **526.015.462** | **526.032.579** | **529.056.795** |
| **18** | **=** | **Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17) | **181.661.889** | **204.477.996** | **213.501.809** | **19.800.000** | **233.301.809** | **230.431.165** | **228.068.564** | **230.704.029** |
| 19 | + | Finanzerträge | -33.107 | -76.575 | -76.575 | | -76.575 | -76.575 | -76.575 | -76.575 |
| 20 | - | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |

| **Produktbereich 31**<br>**Teilergebnisplan** | | | **Ergebnis 2023** | **Ansatz 2024** | **Plan 2025 ALT** | **Plan 2025 ABW** | **Plan 2025 NEU** | **Plan 2026** | **Plan 2027** | **Plan 2028** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **21** | **=** | **Finanzergebnis**<br>(=Zeilen 19 und 20) | **-33.107** | **-76.575** | **-76.575** | | **-76.575** | **-76.575** | **-76.575** | **-76.575** |
| **22** | **=** | **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**<br>(=Zeilen 18 und 21) | **181.628.782** | **204.401.422** | **213.425.234** | **19.800.000** | **233.225.234** | **230.354.590** | **227.991.989** | **230.627.454** |
| 23 | + | Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| 24 | - | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| **25** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis**<br>(=Zeilen 23 und 24) | | | | | | | | |
| **26** | **=** | **Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**<br>(=Zeilen 22 und 25) | **181.628.782** | **204.401.422** | **213.425.234** | **19.800.000** | **233.225.234** | **230.354.590** | **227.991.989** | **230.627.454** |
| 27 | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -234.563 | -234.563 | -234.563 | | -234.563 | -234.563 | -234.563 | -234.563 |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 7.262.316 | 6.442.244 | 6.176.838 | | 6.176.838 | 6.209.064 | 6.352.269 | 6.416.217 |
| **29** | **=** | **Teilergebnis**<br>(=Zeilen 26, 27 und 28) | **188.656.534** | **210.609.102** | **219.367.509** | **19.800.000** | **239.167.509** | **236.329.091** | **234.109.696** | **236.809.107** |

## 8.4. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 51: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

| Produktbereich | Produktgruppen | | |
|---|---|---|---|
| **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen** | 5101 | Räumliche Planung und Entwicklung | Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“ |
| | 5102 | Vermessung, Katasteramt und Geodaten | Geschäftsbereich 1 – Ressort 102 „Vermessung, Katasteramt und Geodaten“ |
| | 5103 | Bauleitplanung, Grundstücksneuordnung und grundstücksbezogene Ordnungsmaßnahmen | Geschäftsbereich 1 – Ressort 105 „Bauen und Wohnen“ |
| | 5104 | Verkehrliche Planung | Geschäftsbereich 1 – Ressort 104 „Straßen und Verkehr“ |
| | 5110 | Projekte der Stadtentwicklung zur Regionale/Döppersberg | Geschäftsbereich 1 – Geschäftsbereichsbüro 100 |
| | 5111 | Projekte der Stadtentwicklung Aktive Stadtzentren | Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“ |
| | 5112 | Projekte der Stadtentwicklung zum Stadtumbau West | Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“ |
| | 5113 | Projekt soziale Stadt | Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“ |
| | 5115 | Umsetzung Investitions-programm des Bundes | Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“ |
| | 5116 | Immobilien- und Standortgemeinschaften | Geschäftsbereich 1 – Ressort 101 „Stadtentwicklung und Städtebau“ |
| | 5117 | Bundesgartenschau 2031 - Kernareal | Geschäftsbereich 3 – „Geschäftsbereichsbüro 300“ |
| | 5118 | Bundesgartenschau 2031 - Zusätz.Projekte | Geschäftsbereich 3 – „Geschäftsbereichsbüro 300“ |

Wie sich die Veränderungen auf die betroffenen Produktgruppe 5110 auswirkt, ist der Darstellung im Anhang zu entnehmen.

| **Produktbereich 51**<br>**Teilergebnisplan** | | | **Ergebnis 2023** | **Ansatz 2024** | **Plan 2025 ALT** | **Plan 2025 ABW** | **Plan 2025 NEU** | **Plan 2026** | **Plan 2027** | **Plan 2028** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | + | Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -11.248.918 | -4.928.748 | -7.516.671 | | -7.516.671 | -3.942.007 | -5.512.147 | -7.879.586 |
| 3 | + | Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -781.691 | -845.000 | -845.000 | | -845.000 | -665.000 | -665.000 | -665.000 |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -9.580 | | | | | | | |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -893.159 | -956.600 | -956.600 | | -956.600 | -902.000 | -905.000 | -905.000 |
| 7 | + | Sonstige ordentliche Erträge | -51.084 | -46 | -46 | | -46 | -46 | -46 | -46 |
| 8 | + | Aktivierte Eigenleistungen | -27.427 | | | | | | | |
| 9 | +/- | Bestandsveränderungen | | | | | | | | |
| **10** | **=** | **Ordentliche Erträge** | **-13.011.858** | **-6.730.394** | **-9.318.317** | | **-9.318.317** | **-5.509.053** | **-7.082.193** | **-9.449.633** |
| 11 | - | Personalaufwendungen | 13.329.183 | 12.327.957 | 12.508.474 | | 12.508.474 | 12.812.832 | 13.041.658 | 13.310.506 |
| 12 | - | Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 4.107.593 | 5.349.544 | 6.104.627 | 67.000 | 6.171.627 | 4.334.219 | 3.334.109 | 7.789.112 |
| 14 | - | Bilanzielle Abschreibungen | 192.061 | 134.259 | 102.839 | | 102.839 | 88.196 | 72.771 | 32.981 |
| 15 | - | Transferaufwendungen | 10.473.185 | 2.858.250 | 3.997.250 | | 3.997.250 | 1.634.250 | 4.329.250 | 2.257.750 |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 669.138 | 1.436.940 | 1.070.107 | | 1.070.107 | 1.240.222 | 1.356.659 | 1.448.857 |
| **17** | **=** | **Ordentliche Aufwendungen** | **28.771.161** | **22.106.951** | **23.783.297** | **67.000** | **23.850.297** | **20.109.720** | **22.134.446** | **24.839.206** |
| **18** | **=** | **Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17) | **15.759.303** | **15.376.557** | **14.464.980** | **67.000** | **14.531.980** | **14.600.667** | **15.052.253** | **15.389.573** |
| 19 | + | Finanzerträge | | | | | | | | |
| 20 | - | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 30.881 | | | | | | | |

| **Produktbereich 51**<br>**Teilergebnisplan** | | | **Ergebnis 2023** | **Ansatz 2024** | **Plan 2025 ALT** | **Plan 2025 ABW** | **Plan 2025 NEU** | **Plan 2026** | **Plan 2027** | **Plan 2028** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **21** | **=** | **Finanzergebnis**<br>(=Zeilen 19 und 20) | **30.881** | | | | | | | |
| **22** | **=** | **Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit**<br>(=Zeilen 18 und 21) | **15.790.184** | **15.376.557** | **14.464.980** | **67.000** | **14.531.980** | **14.600.667** | **15.052.253** | **15.389.573** |
| 23 | + | Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| 24 | - | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| **25** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis**<br>(=Zeilen 23 und 24) | | | | | | | | |
| **26** | **=** | **Ergebnis vor internen Leistungsbeziehungen**<br>(=Zeilen 22 und 25) | **15.790.184** | **15.376.557** | **14.464.980** | **67.000** | **14.531.980** | **14.600.667** | **15.052.253** | **15.389.573** |
| 27 | + | Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | -25.325 | -173.880 | -173.880 | | -173.880 | -173.880 | -173.880 | -173.880 |
| 28 | - | Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen | 1.722.081 | 1.529.886 | 1.482.623 | | 1.482.623 | 1.437.311 | 1.470.322 | 1.484.487 |
| **29** | **=** | **Teilergebnis**<br>(=Zeilen 26, 27 und 28) | **17.486.940** | **16.732.563** | **15.773.723** | **67.000** | **15.840.723** | **15.864.098** | **16.348.695** | **16.700.180** |

## 8.5. Übersicht über die Produktgruppen innerhalb des Produktbereichs 61: Allgemeine Finanzwirtschaft

| Produktbereich | Produktgruppen | | |
|---|---|---|---|
| **Allgemeine Finanzwirtschaft** | 6101 | Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen | Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“ |
| | 6102 | Globale Minderausgaben | Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“ |
| | 6104 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | Geschäftsbereich 4 – Ressort 403 „Finanzen“ |

Wie sich die Veränderungen auf die betroffene Produktgruppe 6101 auswirkt, ist der Darstellung im Anhang zu entnehmen.

| **Produktbereich 61**<br>**Teilergebnisplan** | | | **Ergebnis 2023** | **Ansatz 2024** | **Plan 2025 ALT** | **Plan 2025 ABW** | **Plan 2025 NEU** | **Plan 2026** | **Plan 2027** | **Plan 2028** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | + | Steuern und ähnliche Abgaben | -631.518.737 | -624.452.000 | -656.923.000 | 44.500.000 | -612.423.000 | -637.120.000 | -656.051.000 | -677.213.000 |
| 2 | + | Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -395.282.086 | -393.156.000 | -410.753.000 | 32.600.000 | -378.153.000 | -424.038.000 | -440.694.000 | -458.146.000 |
| 3 | + | Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| 4 | + | Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| 5 | + | Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.527.116 | | | | | | | |
| 6 | + | Kostenerstattungen und Kosten-umlagen | -13.150.403 | -14.948.900 | -19.239.700 | | -19.239.700 | -22.793.200 | -26.910.200 | -29.576.200 |
| 7 | + | Sonst.ord. Erträge | -11.214.801 | -3.750.000 | -3.730.000 | | -3.730.000 | -3.710.000 | -3.690.000 | -3.670.000 |
| 8 | + | Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| 9 | +/- | Bestandsveränd. | | | | | | | | |
| **10** | **=** | **Ordentliche Erträge** | **-1.052.693.142** | **-1.036.306.900** | **-1.090.645.700** | **77.100.000** | **-1.013.545.700** | **-1.087.661.200** | **-1.127.345.200** | **-1.168.605.200** |
| 11 | - | Personalaufwe. | | | | | | | | |
| 12 | - | Versorgungsaufw. | | | | | | | | |
| 13 | - | Aufwendungen für Sach- und Dienstleisg. | 73 | | | | | | | |
| 14 | - | Bilanzielle Abschreibungen | | | | | | 3.000.000 | 3.000.000 | 3.000.000 |
| 15 | - | Transferaufw. | 164.950.923 | 163.993.000 | 179.412.250 | -2.900.000 | 176.512.250 | 186.214.906 | 199.596.424 | 205.937.233 |
| 16 | - | Sonstige ordentliche Aufwendungen | 6.775.731 | 550.990 | 550.990 | | 550.990 | 550.990 | 553.490 | 556.015 |
| **17** | **=** | **Ordentliche Aufwendungen** | **171.726.727** | **164.543.990** | **179.963.240** | **-2.900.000** | **177.063.240** | **189.765.896** | **203.149.914** | **209.493.248** |
| **18** | **=** | **Ordentliches Ergebnis** (=Zeilen 10 und 17) | **-880.966.415** | **-871.762.910** | **-910.682.460** | **74.200.000** | **-836.482.460** | **-897.895.304** | **-924.195.286** | **-959.111.952** |
| 19 | + | Finanzerträge | -3.007.190 | -3.173.600 | -3.171.700 | | -3.171.700 | -3.169.800 | -3.167.200 | -3.164.600 |
| 20 | - | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 33.554.570 | 44.548.200 | 49.675.900 | | 49.675.900 | 53.560.600 | 58.347.600 | 61.404.900 |

| **Produktbereich 61**<br>**Teilergebnisplan** | | | **Ergebnis 2023** | **Ansatz 2024** | **Plan 2025 ALT** | **Plan 2025 ABW** | **Plan 2025 NEU** | **Plan 2026** | **Plan 2027** | **Plan 2028** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **21** | **=** | **Finanzergebnis**<br>(=Zeilen 19 und 20) | **30.547.380** | **41.374.600** | **46.504.200** | | **46.504.200** | **50.390.800** | **55.180.400** | **58.240.300** |
| **22** | **=** | **Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit**<br>(=Zeilen 18 und 21) | **-850.419.035** | **-830.388.310** | **-864.178.260** | **74.200.000** | **-789.978.260** | **-847.504.504** | **-869.014.886** | **-900.871.652** |
| 23 | + | Außerordentliche Erträge | -34.587.098 | | | | | | | |
| 24 | - | Außerordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| **25** | **=** | **Außerordentliches Ergebnis**<br>(=Zeilen 23 und 24) | **-34.587.098** | | | | | | | |
| **26** | **=** | **Ergebnis vor int. Leistungsbeziehungen** (=Zeilen 22 und 25) | **-885.006.133** | **-830.388.310** | **-864.178.260** | **74.200.000** | **-789.978.260** | **-847.504.504** | **-869.014.886** | **-900.871.652** |
| 27 | + | Ertr. aus int. LB.z. | | | | | | | | |
| 28 | - | Aufw. aus int.LB.z.. | | | | | | | | |
| **29** | **=** | **Teilergebnis**<br>(=Zeilen 26, 27 und 28) | **-885.006.133** | **-830.388.310** | **-864.178.260** | **74.200.000** | **-789.978.260** | **-847.504.504** | **-869.014.886** | **-900.871.652** |

# Anlagen

# 9. Haushaltsquerschnitt

## 9.1. Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2025 incl. Nachtrag nach Produktbereichen

| | Ergebnisplan 2025 incl. Nachtrag | Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | Ordentliches Ergebnis | Finanzergebnis | Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit | Außerordentliches Ergebnis | Ergebnis des Teilhaushaltes |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PB | Produktbereich | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1.11 | Innere Verwaltung | -50.415.387 | 174.581.186 | 124.165.799 | -4.001.500 | 120.164.299 | | 120.164.299 |
| 1.12 | Sicherheit und Ordnung | -66.454.786 | 121.259.668 | 54.804.882 | | 54.804.882 | | 54.804.882 |
| 1.31 | Soziale Leistungen | -295.038.669 | 528.340.478 | 233.301.809 | -76.575 | 233.225.234 | | 233.225.234 |
| 1.51 | Räuml. Planung, Entwicklung, Geoinformat. | -9.318.317 | 23.850.297 | 14.531.980 | | 14.531.980 | | 14.531.980 |
| 1.61 | Allgemeine Finanzwirtschaft | -1.013.545.700 | 177.063.240 | -836.482.460 | 46.504.200 | -789.978.260 | | -789.978.260 |

## 9.2. Haushaltsquerschnitt Ergebnisplan 2025 incl. Nachtrag nach Produktgruppen

| | Ergebnisplan 2025 incl. Nachtrag | Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | Ordentliches Ergebnis | Finanzergebnis | Ergebnis laufenden Verwaltungstätigkeit | Außerordentliches Ergebnis | Ergebnis des Teilhaushaltes |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PG | Produktgruppen | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1119 | Recht | -1.724.933 | 3.188.813 | 1.463.880 | | 1.463.880 | | 1.463.880 |
| 1201 | Ordnungsangelegenheiten | -18.066.628 | 14.157.620 | -3.909.008 | | -3.909.008 | | -3.909.008 |
| 3107 | Hilfen bei Wohnproblemen | -15.739 | 621.904 | 606.164 | | 606.164 | | 606.164 |
| 3108 | Hilfen für Wohnungslose | -52.855 | 384.490 | 331.635 | | 331.635 | | 331.635 |
| 3117 | Hilfen z. Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII) | -854.837 | 18.465.315 | 17.610.477 | -36.500 | 17.573.977 | | 17.573.977 |

| | Ergebnisplan 2025 incl. Nachtrag | Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | Ordentliches Ergebnis | Finanzergebnis | Ergebnis laufenden Verwaltungstätigkeit | Außerordentliches Ergebnis | Ergebnis des Teilhaushaltes |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3119 | Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII) | -4.256 | 13.436.659 | 13.432.403 | | 13.432.403 | | 13.432.403 |
| 3121 | Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII) | -5.423.529 | 54.578.653 | 49.155.124 | -75 | 49.155.049 | | 49.155.049 |
| 5110 | Projekte Stadtentw.Regionale /Döppersberg | | 77.000 | 77.000 | | 77.000 | | 77.000 |
| 6101 | Steuern, allgemeine Zuweisungen u. Umlagen | -993.576.000 | 175.876.250 | -817.699.750 | 2.000.000 | -815.699.750 | | -815.699.750 |

## 9.3. Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2025 incl. Nachtrag nach Produktbereichen

| | Finanzplan 2025 incl. Nachtrag | Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | Auszahlung. aus laufender Verwaltungstätigkeit | Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | Einzahlung. aus Investitionstätigkeit | Auszahlung. aus Investitionstätigkeit | Saldo aus Investitionstätigkeit | Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | Auszahlung. aus Finanzierungstätigkeit | Saldo aus Finanzierungstätigkeit | Verpflichtungsermächtigung. |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| PB | Produktbereich | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR |
| 1.11 | Innere Verwaltung | -36.597.474 | 155.298.938 | 118.701.464 | -18.299.500 | 90.637.058 | 72.337.558 | 191.039.022 | | | | 619.500 |
| 1.12 | Sicherheit und Ordnung | -64.419.000 | 104.935.608 | 40.516.608 | -716.037 | 14.088.900 | 13.372.863 | 53.889.471 | | | | 12.740.000 |
| 1.31 | Soziale Leistungen | -295.084.439 | 524.966.841 | 229.882.402 | | 11.079.000 | 11.079.000 | 240.961.402 | | | | |
| 1.51 | Räuml.Planung, Entwicklung, Geoinformat. | -6.749.076 | 19.954.223 | 13.205.147 | -9.373.600 | 20.040.000 | 10.666.400 | 23.871.547 | | | | 13.650.000 |
| 1.61 | Allgemeine Finanzwirtschaft | -1.016.717.400 | 227.375.140 | -789.342.260 | -51.460.454 | | -51.460.454 | -840.802.714 | -279.280.056 | 48.009.050 | -231.271.006 | |

## 9.4. Haushaltsquerschnitt Finanzplanung 2025 incl. Nachtrag nach Produktgruppen

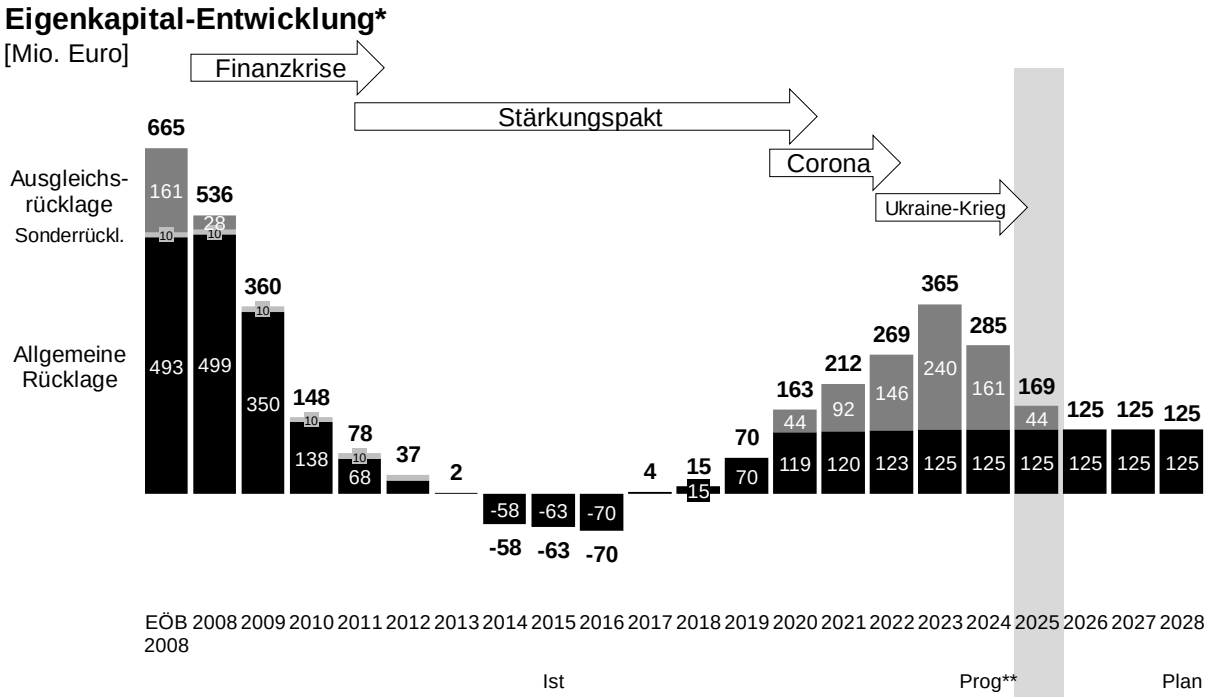
| | Finanzplan 2025 incl. Nachtrag | Einzahlungen auslaufender Verwaltungs-tätigkeit | Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-tätigkeit | Saldo aus lau-fender Ver-waltungstä-tigkeit | Einzahlung. aus Investiti-onstätigkeit | Auszahlung. aus Investiti-onstätigkeit | Saldo aus In-vestitions-tä-tigkeit | Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag | Einzahlung. aus Finanzie-rungstätigkeit | Auszahlung. aus Finanzie-rungstätigkeit | Saldo aus Finanzie-rungstätigkeit | Verpflich-tungsermäch-tigungen |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **PG** | **Produktgruppen** | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** | **EUR** |
| 1119 | Recht | -1.724.550 | 3.036.417 | 1.311.867 | | | | 1.311.867 | | | | |
| 1201 | Ordnungsangelegenheiten | -17.709.500 | 13.215.846 | -4.493.654 | -65.610 | 302.610 | 237.000 | -4.256.654 | | | | |
| 3107 | Hilfen bei Wohnproblemen | -15.550 | 614.416 | 598.866 | | | | 598.866 | | | | |
| 3108 | Hilfen für Wohnungslose | -52.750 | 380.352 | 327.602 | | | | 327.602 | | | | |
| 3117 | Hilfen z. Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII) | -889.434 | 18.323.510 | 17.434.076 | | | | 17.434.076 | | | | |
| 3119 | Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII) | -4.200 | 13.431.414 | 13.427.214 | | | | 13.427.214 | | | | |
| 3121 | Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII) | -5.421.398 | 54.295.649 | 48.874.251 | | | | 48.874.251 | | | | |
| 5110 | Proj. Stadtentw. Regio-nale/Döppersberg | | 77.000 | 77.000 | | 7.000.000 | 7.000.000 | 7.077.000 | | | | |
| 6101 | Steuern, allgemeine Zuwei-sungen u. Umlagen | -993.576.000 | 178.512.250 | -815.063.750 | -12.270.704 | | -12.270.704 | -827.334.454 | | | | |
| 6104 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft | -23.141.400 | 48.862.890 | 25.721.490 | -39.189.750 | | -39.189.750 | -13.468.260 | -279.280.056 | 48.009.050 | -231.271.006 | |

## 10. Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeiten

| Art der Verbindlichkeiten | Voraussichtl. Stand zum 31.12.2023 | Voraussichtl. Stand zum 31.12.2024 | Voraussichtl. Stand zum 31.12.2025 | Voraussichtl. Stand zum 31.12.2025 |
|---|---|---|---|---|
| **Beträge in EUR** | | | **ALT** | **NEU** |
| **1. Anleihen** | **50.000.000** | **50.000.000** | **0** | |
| **2. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten** | **677.400.000** | **742.500.000** | **810.700.000** | **810.700.000** |
| 2.1. von verbundenen Unternehmen | | | | |
| 2.2. von Beteiligungen | | | | |
| 2.3. von Sondervermögen | | | | |
| 2.4. vom öffentlichen Bereich | 4.000.000 | 3.800.000 | 3.500.000 | 3.500.000 |
| 2.4.1. vom Bund | | | | |
| 2.4.2. vom Land | 3.990.000 | 3.799.997 | 3.500.000 | 3.500.000 |
| 2.4.3. von Gemeinden (GV) | 10.000 | 3.000 | 0 | 0 |
| 2.4.4. von Zweckverbänden und dergl. | | | | |
| 2.4.5. vom sonstigen öffentlichen Bereich | | | | |
| 2.4.6. von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2.5. vom privaten Kreditmarkt | 673.400.000 | 738.700.000 | 807.200.000 | 807.200.000 |
| 2.5.1. von Banken und Kreditinstituten | 673.400.000 | 738.700.000 | 807.200.000 | 807.200.000 |
| 2.5.2. von übrigen Kreditgebern | | | | |
| **3. Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten** | **830.000.000** | **905.500.000** | **973.000.000** | **1.068.000.000** |
| 3.1. vom öffentlichen Bereich | | | | |
| 3.2. vom privaten Kreditmarkt | 830.000.000 | 905.500.000 | 973.000.000 | 1.068.000.000 |
| **4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen** | [1] | * | * | * |
| **5. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung** | * | * | * | * |
| **6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen** | * | * | * | * |
| **7. Sonstige Verbindlichkeiten** | * | * | * | * |
| **8. Erhaltene Anzahlungen** | * | * | * | * |
| **9. Summe aller Verbindlichkeiten** | | | | |
| | | | | |
| **Nachrichtlich:** | | | | |

[1] eine Prognose kann bei diesen Verbindlichkeiten nicht aufgestellt werden

## 11. Entwicklung des Eigenkapitals




*** Eigenkapital per 31.12. nach Verwendungsbeschluss zum Jahresergebnis**

**** Prognose FinCo 12/2024**

Erläuterungen:

- EÖB = NKF-Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008
- Für den Zeitraum 2008 – 2023 sind die IST-Werte dargestellt, für 2024 der aktuelle Prognosewert, ab 2025 die Planwerte gem. Nachtragshaushaltsplan.

## 11.1. Prognostizierte/geplante Entwicklung des Eigenkapitals 2023 – 2028

| | | Davon: | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | **Eigenkapital** | **Ausgleichs-rücklage** | **Allgemeine Rücklage** | **Sonder-rücklage** | **Verlust-vorträge** |
| **Eigenkapital zum 31.12.2022** | **268.836.110 €** | **145.705.429 €** | **123.130.681 €** | **0 €** | **0 €** |
| Jahresüberschuss 2023 | 94.468.544 € | 94.468.544 € | | | |
| **Eigenkapital zum 31.12.2023** | **364.873.425 €** | **240.173.974 €** | **124.699.451 €** | **0 €** | **0 €** |
| prognostizierter Jahresfehlbetrag 2024 | -79.430.000 € | -79.430.000 € | | | |
| **Eigenkapital zum 31.12.2024** | **285.443.425 €** | **160.743.974 €** | **124.699.451 €** | **0 €** | **0 €** |
| geplanter Jahresfehlbetrag 2025 | -116.579.810 € | -116.579.810 € | | | |
| **Eigenkapital zum 31.12.2025** | **168.863.615 €** | **44.164.164 €** | **124.699.451 €** | **0 €** | **0 €** |
| geplanter Jahresfehlbetrag 2026 | -71.501.133 € | -27.336.969 € | | | -27.336.969 € |
| **Eigenkapital zum 31.12.2026** | **97.362.482 €** | **0 €** | **124.699.451 €** | **0 €** | **-27.336.969 €** |
| geplanter Jahresfehlbetrag 2027 | -55.516.791 € | | | | -55.516.791 € |
| **Eigenkapital zum 31.12.2027** | **41.845.691 €** | **0 €** | **124.699.451 €** | **0 €** | **-82.853.760 €** |
| geplanter Jahresfehlbetrag 2028 | -32.616.420 € | | | | -32.616.420 € |
| **Eigenkapital zum 31.12.2028** | **9.229.271 €** | **0 €** | **124.699.451 €** | **0 €** | **-115.470.180€** |

## 11.2. Entwicklung der allgemeinen Rücklage ab 2029

| | | **Reduzierung in %** |
|---|---|---|
| **Allgemeine Rücklage zum 31.12.2028** | **124.699.451 €** | |
| Verrechnung Verlustvortrag 2026 | -27.336.969 € | 21,9 % |
| **Allgemeine Rücklage zum 31.12.2029** | **97.362.482 €** | |
| Verrechnung Verlustvortrag 2027 | -55.516.791 € | 57 % |
| **Allgemeine Rücklage zum 31.12.2030** | **41.845.691 €** | |
| Verrechnung Verlustvortrag 2028 | -32.616.420 € | |
| **Allgemeine Rücklage zum 31.12.2031** | **9.229.271 €** | |

Die Verluste aus den Jahren 2026 – 2028 werden jeweils drei Jahre vorgetragen. Die Verlustvorträge sind drei Jahre nach ihrem Entstehen mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen, sofern sie bis dahin nicht ausgeglichen werden konnten.

Der Verlustvortrag wird in der Bilanz wie folgt dargestellt:

Eigenkapital:

- 1.1 Allgemeine Rücklage
- 1.2 Sonderrücklagen
- 1.3 Ausgleichsrücklage
- 1.4 Bilanzieller Verlustvortag
- 1.5 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

## 12. Produktgruppen

1119 Recht

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -1.028 | -383 | -383 | | -383 | -383 | -383 | -364 |
| * Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | -7 | | | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -1.792.435 | -1.724.550 | -1.724.550 | | -1.724.550 | -1.724.550 | -1.724.550 | -1.724.550 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -10.258 | | | | | | | |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | -1.803.728 | -1.724.933 | -1.724.933 | | -1.724.933 | -1.724.933 | -1.724.933 | -1.724.914 |
| * Personalaufwendungen | 1.242.901 | 1.041.187 | 1.059.729 | | 1.059.729 | 1.083.935 | 1.102.180 | 1.123.607 |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 45.724 | 38.363 | 38.697 | | 38.697 | 39.034 | 39.374 | 39.718 |
| * Bilanzielle Abschreibungen | 1.112 | 459 | 426 | | 426 | 410 | 406 | 364 |
| * Transferaufwendungen | | | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.422.557 | 1.908.838 | 1.909.961 | 180.000 | 2.089.961 | 2.091.085 | 2.099.675 | 2.108.350 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 3.712.294 | 2.988.846 | 3.008.813 | 180.000 | 3.188.813 | 3.214.465 | 3.241.634 | 3.272.039 |
| *** Ordentliches Ergebnis | 1.908.565 | 1.263.913 | 1.283.880 | 180.000 | 1.463.880 | 1.489.532 | 1.516.701 | 1.547.125 |
| * Finanzerträge | | | | | | | | |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| ** Finanzergebnis | | | | | | | | |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | 1.908.565 | 1.263.913 | 1.283.880 | 180.000 | 1.463.880 | 1.489.532 | 1.516.701 | 1.547.125 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | 1.908.565 | 1.263.913 | 1.283.880 | 180.000 | 1.463.880 | 1.489.532 | 1.516.701 | 1.547.125 |
| * Serviceproduktpauschale | -1.111.092 | -1.111.092 | -1.111.092 | | -1.111.092 | -1.111.092 | -1.111.092 | -1.111.092 |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | -1.111.092 | -1.111.092 | -1.111.092 | | -1.111.092 | -1.111.092 | -1.111.092 | -1.111.092 |
| * Leistungsverrechnung | 77.816 | 44.645 | 44.645 | | 44.645 | 44.645 | 44.645 | 44.645 |
| * Serviceproduktpauschale | 36.684 | 36.684 | 36.684 | | 36.684 | 36.684 | 36.684 | 36.684 |
| * Managementumlage | 88.309 | 61.080 | 59.591 | | 59.591 | 60.717 | 63.649 | 65.159 |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | 202.809 | 142.408 | 140.919 | | 140.919 | 142.046 | 144.978 | 146.487 |
| ****** Jahresergebnis | **1.000.283** | **295.230** | **313.708** | **180.000** | **493.708** | **520.486** | **550.588** | **582.520** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **1.000.283** | **295.230** | **313.708** | **180.000** | **493.708** | **520.486** | **550.588** | **582.520** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |

1201 Ordnungsangelegenheiten

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -481.431 | -393.814 | -357.128 | | -357.128 | -312.838 | -303.837 | -224.585 |
| * Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -529.835 | -472.500 | -472.500 | | -472.500 | -472.500 | -472.500 | -472.500 |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -193.743 | -550.000 | -550.000 | | -550.000 | -550.000 | -550.000 | -550.000 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -16.474.639 | -16.687.000 | -16.687.000 | | -16.687.000 | -16.687.000 | -16.687.000 | -16.687.000 |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | -17.679.648 | -18.103.314 | -18.066.628 | | -18.066.628 | -18.022.338 | -18.013.337 | -17.934.085 |
| * Personalaufwendungen | 8.911.516 | 10.531.392 | 10.743.628 | | 10.743.628 | 11.021.188 | 11.229.363 | 11.474.065 |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 2.637.245 | 2.751.630 | 2.759.176 | 22.000 | 2.781.176 | 2.762.421 | 2.770.391 | 2.778.420 |
| * Bilanzielle Abschreibungen | 438.686 | 365.011 | 326.941 | | 326.941 | 308.728 | 295.215 | 214.300 |
| * Transferaufwendungen | | | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 578.030 | 305.010 | 305.875 | | 305.875 | 306.750 | 307.833 | 308.927 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 12.565.476 | 13.953.043 | 14.135.620 | 22.000 | 14.157.620 | 14.399.087 | 14.602.802 | 14.775.712 |
| *** Ordentliches Ergebnis | -5.114.171 | -4.150.271 | -3.931.008 | 22.000 | -3.909.008 | -3.623.250 | -3.410.535 | -3.158.373 |
| * Finanzerträge | | | | | | | | |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| ** Finanzergebnis | | | | | | | | |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | -5.114.171 | -4.150.271 | -3.931.008 | 22.000 | -3.909.008 | -3.623.250 | -3.410.535 | -3.158.373 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | -5.114.171 | -4.150.271 | -3.931.008 | 22.000 | -3.909.008 | -3.623.250 | -3.410.535 | -3.158.373 |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| * Leistungsverrechnung | 575.551 | 521.952 | 521.952 | | 521.952 | 521.952 | 521.952 | 521.952 |
| * Serviceproduktpauschale | 1.855.921 | 1.855.921 | 1.855.921 | | 1.855.921 | 1.855.921 | 1.855.921 | 1.855.921 |
| * Managementumlage | 585.442 | 629.108 | 614.279 | | 614.279 | 625.103 | 655.799 | 671.923 |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | 3.016.914 | 3.006.981 | 2.992.152 | | 2.992.152 | 3.002.976 | 3.033.672 | 3.049.796 |
| ****** Jahresergebnis | **-2.097.257** | **-1.143.290** | **-938.856** | **22.000** | **-916.856** | **-620.274** | **-376.863** | **-108.577** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **-2.097.257** | **-1.143.290** | **-938.856** | **22.000** | **-916.856** | **-620.274** | **-376.863** | **-108.577** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | -8.794 | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | 8.794 | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |

3107 Hilfen bei Wohnproblemen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -556 | -207 | -189 | | -189 | -143 | -124 | -90 |
| * Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -107.475 | -15.550 | -15.550 | | -15.550 | -15.550 | -15.550 | -15.550 |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | -108.031 | -15.757 | -15.739 | | -15.739 | -15.693 | -15.674 | -15.640 |
| * Personalaufwendungen | 148.047 | 143.549 | 146.447 | | 146.447 | 150.237 | 153.080 | 156.422 |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 14.432 | 11.186 | 11.298 | | 11.298 | 11.411 | 11.525 | 11.640 |
| * Bilanzielle Abschreibungen | 548 | 239 | 222 | | 222 | 175 | 157 | 104 |
| * Transferaufwendungen | 170.791 | 156.000 | 160.000 | 250.000 | 410.000 | 415.000 | 418.300 | 421.666 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 31.274 | 44.683 | 53.937 | | 53.937 | 53.944 | 56.081 | 56.088 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 365.093 | 355.657 | 371.904 | 250.000 | 621.904 | 630.768 | 639.142 | 645.919 |
| *** Ordentliches Ergebnis | 257.062 | 339.900 | 356.164 | 250.000 | 606.164 | 615.074 | 623.468 | 630.279 |
| * Finanzerträge | | | | | | | | |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| ** Finanzergebnis | | | | | | | | |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | 257.062 | 339.900 | 356.164 | 250.000 | 606.164 | 615.074 | 623.468 | 630.279 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | 257.062 | 339.900 | 356.164 | 250.000 | 606.164 | 615.074 | 623.468 | 630.279 |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| * Leistungsverrechnung | 7.733 | 7.081 | 7.081 | | 7.081 | 7.081 | 7.081 | 7.081 |
| * Serviceproduktpauschale | 6.548 | 6.548 | 6.548 | | 6.548 | 6.548 | 6.548 | 6.548 |
| * Managementumlage | 9.233 | 8.755 | 8.558 | | 8.558 | 8.740 | 9.178 | 9.413 |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | 23.514 | 22.384 | 22.188 | | 22.188 | 22.369 | 22.808 | 23.043 |
| ****** Jahresergebnis | **280.576** | **362.284** | **378.352** | **250.000** | **628.352** | **637.444** | **646.275** | **653.322** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **280.576** | **362.284** | **378.352** | **250.000** | **628.352** | **637.444** | **646.275** | **653.322** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |

3108 Hilfen für Wohnungslose

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -307 | -2.664 | -2.655 | | -2.655 | -2.629 | -2.619 | -2.600 |
| * Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -59.887 | -50.000 | -50.000 | | -50.000 | -50.000 | -50.000 | -50.000 |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | -150 | -150 | | -150 | -150 | -150 | -150 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -38 | -50 | -50 | | -50 | -50 | -50 | -50 |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | -60.232 | -52.864 | -52.855 | | -52.855 | -52.829 | -52.819 | -52.800 |
| * Personalaufwendungen | 81.825 | 79.339 | 80.940 | | 80.940 | 83.035 | 84.606 | 86.453 |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 8.686 | 14.734 | 14.881 | 250.000 | 264.881 | 265.031 | 265.181 | 265.333 |
| * Bilanzielle Abschreibungen | 303 | 132 | 122 | | 122 | 97 | 87 | 58 |
| * Transferaufwendungen | | | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 21.868 | 33.384 | 38.546 | | 38.546 | 38.596 | 39.815 | 39.857 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 112.682 | 127.589 | 134.490 | 250.000 | 384.490 | 386.759 | 389.688 | 391.700 |
| *** Ordentliches Ergebnis | 52.449 | 74.725 | 81.635 | 250.000 | 331.635 | 333.930 | 336.870 | 338.901 |
| * Finanzerträge | | | | | | | | |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| ** Finanzergebnis | | | | | | | | |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | 52.449 | 74.725 | 81.635 | 250.000 | 331.635 | 333.930 | 336.870 | 338.901 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | 52.449 | 74.725 | 81.635 | 250.000 | 331.635 | 333.930 | 336.870 | 338.901 |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| * Leistungsverrechnung | 241.778 | 239.607 | 239.607 | | 239.607 | 239.607 | 239.607 | 239.607 |
| * Serviceproduktpauschale | 3.619 | 3.619 | 3.619 | | 3.619 | 3.619 | 3.619 | 3.619 |
| * Managementumlage | 5.128 | 5.323 | 5.198 | | 5.198 | 5.302 | 5.564 | 5.701 |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | 250.525 | 248.549 | 248.425 | | 248.425 | 248.528 | 248.790 | 248.927 |
| ****** Jahresergebnis | **302.974** | **323.274** | **330.060** | **250.000** | **580.060** | **582.458** | **585.660** | **587.828** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **302.974** | **323.274** | **330.060** | **250.000** | **580.060** | **582.458** | **585.660** | **587.828** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |

3117 Hilfen z.Lebensunterhalt (3.Kap.SGB XII)

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -6.212 | -2.004 | -1.903 | | -1.903 | -1.155 | -852 | -311 |
| * Sonstige Transfererträge | -441.773 | -280.500 | -280.500 | | -280.500 | -280.500 | -280.500 | -280.500 |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -1.410 | -4.200 | -4.200 | | -4.200 | -4.200 | -4.200 | -4.200 |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -458.997 | -568.234 | -568.234 | | -568.234 | -568.234 | -568.234 | -568.234 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -118.201 | | | | | | | |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | -1.026.594 | -854.938 | -854.837 | | -854.837 | -854.089 | -853.786 | -853.245 |
| * Personalaufwendungen | 1.349.181 | 1.272.558 | 1.296.397 | | 1.296.397 | 1.327.537 | 1.350.963 | 1.378.483 |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 66.863 | 52.594 | 53.112 | | 53.112 | 53.636 | 54.173 | 54.714 |
| * Bilanzielle Abschreibungen | 6.271 | 2.437 | 2.337 | | 2.337 | 1.588 | 1.282 | 443 |
| * Transferaufwendungen | 15.135.513 | 14.887.140 | 15.150.506 | 1.700.000 | 16.850.506 | 16.194.373 | 16.434.920 | 16.680.275 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 183.822 | 221.228 | 262.962 | | 262.962 | 263.190 | 272.983 | 273.220 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 16.741.650 | 16.435.957 | 16.765.315 | 1.700.000 | 18.465.315 | 17.840.324 | 18.114.321 | 18.387.135 |
| *** Ordentliches Ergebnis | 15.715.057 | 15.581.020 | 15.910.477 | 1.700.000 | 17.610.477 | 16.986.235 | 17.260.535 | 17.533.890 |
| * Finanzerträge | -18.791 | -36.500 | -36.500 | | -36.500 | -36.500 | -36.500 | -36.500 |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| ** Finanzergebnis | -18.791 | -36.500 | -36.500 | | -36.500 | -36.500 | -36.500 | -36.500 |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | 15.696.266 | 15.544.520 | 15.873.977 | 1.700.000 | 17.573.977 | 16.949.735 | 17.224.035 | 17.497.390 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | 15.696.266 | 15.544.520 | 15.873.977 | 1.700.000 | 17.573.977 | 16.949.735 | 17.224.035 | 17.497.390 |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| * Leistungsverrechnung | 125.142 | 116.107 | 116.107 | | 116.107 | 116.107 | 116.107 | 116.107 |
| * Serviceproduktpauschale | 106.031 | 106.031 | 106.031 | | 106.031 | 106.031 | 106.031 | 106.031 |
| * Managementumlage | 85.351 | 74.976 | 73.213 | | 73.213 | 74.678 | 78.346 | 80.275 |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | 316.524 | 297.114 | 295.351 | | 295.351 | 296.816 | 300.484 | 302.413 |
| ****** Jahresergebnis | **16.012.790** | **15.841.634** | **16.169.328** | **1.700.000** | **17.869.328** | **17.246.552** | **17.524.519** | **17.799.803** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **16.012.790** | **15.841.634** | **16.169.328** | **1.700.000** | **17.869.328** | **17.246.552** | **17.524.519** | **17.799.803** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |

3119 Hilfen zur Gesundheit (5. Kap. SGB XII)

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -192 | -56 | -56 | | -56 | -29 | -19 | -2 |
| * Sonstige Transfererträge | -15.771 | | | | | | | |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -1.410 | -4.200 | -4.200 | | -4.200 | -4.200 | -4.200 | -4.200 |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | | | |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | -17.373 | -4.256 | -4.256 | | -4.256 | -4.229 | -4.219 | -4.202 |
| * Personalaufwendungen | 32.734 | 28.313 | 28.793 | | 28.793 | 29.418 | 29.890 | 30.445 |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 9.943.283 | 7.425.610 | 7.570.616 | 5.700.000 | 13.270.616 | 13.420.623 | 13.420.629 | 13.420.635 |
| * Bilanzielle Abschreibungen | 196 | 70 | 70 | | 70 | 44 | 33 | 5 |
| * Transferaufwendungen | 363.358 | 132.600 | 133.432 | | 133.432 | 134.281 | 135.566 | 136.878 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 2.137 | 3.274 | 3.748 | | 3.748 | 3.758 | 3.876 | 3.886 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 10.341.708 | 7.589.867 | 7.736.659 | 5.700.000 | 13.436.659 | 13.588.123 | 13.589.994 | 13.591.849 |
| *** Ordentliches Ergebnis | 10.324.335 | 7.585.612 | 7.732.403 | 5.700.000 | 13.432.403 | 13.583.894 | 13.585.775 | 13.587.648 |
| * Finanzerträge | | | | | | | | |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| ** Finanzergebnis | | | | | | | | |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | 10.324.335 | 7.585.612 | 7.732.403 | 5.700.000 | 13.432.403 | 13.583.894 | 13.585.775 | 13.587.648 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | 10.324.335 | 7.585.612 | 7.732.403 | 5.700.000 | 13.432.403 | 13.583.894 | 13.585.775 | 13.587.648 |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| * Leistungsverrechnung | 4.288 | 5.150 | 5.150 | | 5.150 | 5.150 | 5.150 | 5.150 |
| * Serviceproduktpauschale | 3.708 | 3.708 | 3.708 | | 3.708 | 3.708 | 3.708 | 3.708 |
| * Managementumlage | 679.644 | 421.739 | 412.279 | | 412.279 | 419.034 | 432.147 | 434.147 |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | 687.641 | 430.597 | 421.137 | | 421.137 | 427.892 | 441.005 | 443.005 |
| ****** Jahresergebnis | **11.011.975** | **8.016.209** | **8.153.541** | **5.700.000** | **13.853.541** | **14.011.786** | **14.026.780** | **14.030.653** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **11.011.975** | **8.016.209** | **8.153.541** | **5.700.000** | **13.853.541** | **14.011.786** | **14.026.780** | **14.030.653** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |

3121 Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XII)

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -6.712,71 | -2.880,95 | -2.281,72 | | -2.281,72 | -1.558,11 | -1.265,48 | -360,71 |
| * Sonstige Transfererträge | -605.268,71 | -921.000,00 | -921.000,00 | | -921.000,00 | -921.000,00 | -921.000,00 | -921.000,00 |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | -5.160,00 | -7.199,96 | -7.199,96 | | -7.199,96 | -7.199,96 | -7.199,96 | -7.199,96 |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | | -249,96 | -249,96 | | -249,96 | -249,96 | -249,96 | -249,96 |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | -2.679.016,85 | -4.492.797,76 | -4.492.797,76 | | -4.492.797,76 | -4.492.797,76 | -4.492.797,76 | -4.492.797,76 |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -146.216,36 | | | | | | | |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | -3.442.374,63 | -5.424.128,63 | -5.423.529,40 | | -5.423.529,40 | -5.422.805,79 | -5.422.513,16 | -5.421.608,39 |
| * Personalaufwendungen | 3.879.639,58 | 4.032.206,05 | 4.111.699,97 | | 4.111.699,97 | 4.215.628,05 | 4.293.642,65 | 4.385.329,93 |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 92.310,40 | 59.638,27 | 60.149,74 | | 60.149,74 | 60.659,87 | 61.265,81 | 61.877,49 |
| * Bilanzielle Abschreibungen | 6.931,93 | 3.366,91 | 2.767,47 | | 2.767,47 | 2.044,11 | 1.716,35 | 481,25 |
| * Transferaufwendungen | 37.176.668,11 | 37.494.177,00 | 38.306.485,00 | 11.900.000,00 | 50.206.485,00 | 51.034.276,02 | 51.779.430,82 | 52.539.117,30 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 174.207,91 | 167.078,91 | 197.551,02 | | 197.551,02 | 197.771,44 | 204.965,91 | 205.196,82 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 41.329.757,93 | 41.756.467,14 | 42.678.653,20 | 11.900.000,00 | 54.578.653,20 | 55.510.379,49 | 56.341.021,54 | 57.192.002,79 |
| *** Ordentliches Ergebnis | 37.887.383,30 | 36.332.338,51 | 37.255.123,80 | 11.900.000,00 | 49.155.123,80 | 50.087.573,70 | 50.918.508,38 | 51.770.394,40 |
| * Finanzerträge | | -74,99 | -74,99 | | -74,99 | -74,99 | -74,99 | -74,99 |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| ** Finanzergebnis | | -74,99 | -74,99 | | -74,99 | -74,99 | -74,99 | -74,99 |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | 37.887.383,30 | 36.332.263,52 | 37.255.048,81 | 11.900.000,00 | 49.155.048,81 | 50.087.498,71 | 50.918.433,39 | 51.770.319,41 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | 37.887.383,30 | 36.332.263,52 | 37.255.048,81 | 11.900.000,00 | 49.155.048,81 | 50.087.498,71 | 50.918.433,39 | 51.770.319,41 |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| * Leistungsverrechnung | 145.138,18 | 114.459,26 | 114.459,26 | | 114.459,26 | 114.459,26 | 114.459,26 | 114.459,26 |
| * Serviceproduktpauschale | 102.468,12 | 102.468,12 | 102.468,12 | | 102.468,12 | 102.468,12 | 102.468,12 | 102.468,12 |
| * Managementumlage | 253.346,00 | 231.513,98 | 226.328,98 | | 226.328,98 | 231.213,52 | 242.817,37 | 249.092,80 |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | 500.952,30 | 448.441,36 | 443.256,36 | | 443.256,36 | 448.140,90 | 459.744,75 | 466.020,18 |
| ****** Jahresergebnis | **38.388.335,60** | **36.780.704,88** | **37.698.305,17** | **11.900.000,00** | **49.598.305,17** | **50.535.639,61** | **51.378.178,14** | **52.236.339,59** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **38.388.335,60** | **36.780.704,88** | **37.698.305,17** | **11.900.000,00** | **49.598.305,17** | **50.535.639,61** | **51.378.178,14** | **52.236.339,59** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |

5110 Projekte Stadtentw.Regionale/Döppersberg

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | | | | | | | | |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | | | | | | | | |
| * Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | | | | | | | | |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | | | | | | | | |
| * Personalaufwendungen | | | | | | | | |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | 311.054 | 10.000 | 10.000 | 67.000 | 77.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| * Bilanzielle Abschreibungen | | | | | | | | |
| * Transferaufwendungen | | | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 311.054 | 10.000 | 10.000 | 67.000 | 77.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| *** Ordentliches Ergebnis | 311.054 | 10.000 | 10.000 | 67.000 | 77.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| * Finanzerträge | | | | | | | | |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | | | | | | | | |
| ** Finanzergebnis | | | | | | | | |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | 311.054 | 10.000 | 10.000 | 67.000 | 77.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | 311.054 | 10.000 | 10.000 | 67.000 | 77.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| * Leistungsverrechnung | | | | | | | | |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| * Managementumlage | | | | | | | | |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| ****** Jahresergebnis | **311.054** | **10.000** | **10.000** | **67.000** | **77.000** | **10.000** | **10.000** | **10.000** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **311.054** | **10.000** | **10.000** | **67.000** | **77.000** | **10.000** | **10.000** | **10.000** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |

6101 Steuern,allgemeine Zuweisungen u.Umlagen

| Erträge und Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Plan 2025 ALT | Plan 2025 ABW | Plan 2025 NEU | Plan 2026 | Plan 2027 | Plan 2028 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| * Steuern und ähnliche Abgaben | -631.518.737 | -624.452.000 | -656.923.000 | 44.500.000 | -612.423.000 | -637.120.000 | -656.051.000 | -677.213.000 |
| * Zuwendungen und allgemeine Umlagen | -395.282.086 | -393.156.000 | -410.753.000 | 32.600.000 | -378.153.000 | -424.038.000 | -440.694.000 | -458.146.000 |
| * Sonstige Transfererträge | | | | | | | | |
| * Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | | | | | | | | |
| * Privatrechtliche Leistungsentgelte | -1.527.116 | | | | | | | |
| * Kostenerstattungen und Kostenumlagen | | | | | | | | |
| * Sonstige ordentliche Erträge | -10.207.910 | -3.000.000 | -3.000.000 | | -3.000.000 | -3.000.000 | -3.000.000 | -3.000.000 |
| * Aktivierte Eigenleistungen | | | | | | | | |
| ** Ordentliche Erträge | -1.038.535.849 | -1.020.608.000 | -1.070.676.000 | 77.100.000 | -993.576.000 | -1.064.158.000 | -1.099.745.000 | -1.138.359.000 |
| * Personalaufwendungen | | | | | | | | |
| * Versorgungsaufwendungen | | | | | | | | |
| * Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen | | | | | | | | |
| * Bilanzielle Abschreibungen | | | | | | | | |
| * Transferaufwendungen | 164.950.923 | 163.993.000 | 179.412.250 | -2.900.000 | 176.512.250 | 186.214.906 | 199.596.424 | 205.937.233 |
| * Sonstige ordentliche Aufwendungen | 5.319.023 | -636.000 | -636.000 | | -636.000 | -636.000 | -636.000 | -636.000 |
| ** Ordentliche Aufwendungen | 170.269.946 | 163.357.000 | 178.776.250 | -2.900.000 | 175.876.250 | 185.578.906 | 198.960.424 | 205.301.233 |
| *** Ordentliches Ergebnis | -868.265.903 | -857.251.000 | -891.899.750 | 74.200.000 | -817.699.750 | -878.579.094 | -900.784.576 | -933.057.767 |
| * Finanzerträge | | | | | | | | |
| * Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.646.652 | 2.000.000 | 2.000.000 | | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 |
| ** Finanzergebnis | 1.646.652 | 2.000.000 | 2.000.000 | | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 2.000.000 |
| **** Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit | -866.619.251 | -855.251.000 | -889.899.750 | 74.200.000 | -815.699.750 | -876.579.094 | -898.784.576 | -931.057.767 |
| * Außerordentliche Erträge | | | | | | | | |
| ** Außerordentliches Ergebnis | | | | | | | | |
| ***** Ergebnis vor interner Leistungsbeziehung | -866.619.251 | -855.251.000 | -889.899.750 | 74.200.000 | -815.699.750 | -876.579.094 | -898.784.576 | -931.057.767 |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| ** Ertr. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| * Leistungsverrechnung | | | | | | | | |
| * Serviceproduktpauschale | | | | | | | | |
| * Managementumlage | | | | | | | | |
| ** Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen | | | | | | | | |
| ****** Jahresergebnis | **-866.619.251** | **-855.251.000** | **-889.899.750** | **74.200.000** | **-815.699.750** | **-876.579.094** | **-898.784.576** | **-931.057.767** |
| ******* Jahresergebnis Abzug globaler Minderaufw | **-866.619.251** | **-855.251.000** | **-889.899.750** | **74.200.000** | **-815.699.750** | **-876.579.094** | **-898.784.576** | **-931.057.767** |
| * Verrechn. Erträge Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Erträge Finanzanlagen | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Vermögensgegenstände | | | | | | | | |
| * Verrechn. Aufwend Finanzanlagen | | | | | | | | |
| ** Verrechnungssaldo mit allg. Rücklage | | | | | | | | |